

**Protokoll**  
**der Gemeinderatssitzung**  
**am 31.03.2022 um 19:30 Uhr**  
**im Kultursaal**  
**der Marktgemeinde Prambachkirchen**



Gemeinderat

**Marktgemeindeamt Prambachkirchen**

Prof.-Anton-Lutz-Weg 1

4731 Prambachkirchen

Telefon 07277-2302-0

e-mail: [gemeinde@prambachkirchen.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@prambachkirchen.ooe.gv.at)

## **Verständigung**

Sie werden höflich zu der am  
**Donnerstag, 31. März 2022 um 19:30**  
im Kultursaal stattfindenden  
Sitzung des Gemeinderates eingeladen.

### **Tagesordnung:**

1	Bericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 15.03.2022 - Kenntnisnahme.
2	Gemeinde Prambachkirchen - Rechnungsabschluss 2021 - Beratung und Beschluss.
3	Verein zur Förderung der Infrastruktur der MGDE Prambachkirchen & Co KG - Rechnungsabschluss 2021 - Beratung und Beschluss.
4	Prüfbericht der BH Grieskirchen/Eferding zum Voranschlag 2022 - Kenntnisnahme.
5	Sanierung Volksschule - neuer Finanzierungsplan - Beratung und Beschluss.
6	Sanierung Volksschule - Auftragsvergaben - Beratung und Beschluss.
7	Aichinger Egon - Änderung Flächenwidmungsplan - Beratung und Durchführungsbeschluss.
8	Grabmayr Karl - Grundkauf aus öffentlichem Gut - Beratung und Beschluss.
9	LEADER- Mitgliedsbeitrag für kommende Förderperiode - Beratung und Beschluss.
10	REGEF Projekt Gemeinschaftsküche für den Bezirk Eferding - Beratung und Beschluss.
11	Verein zur Förderung der Infrastruktur der MGDE Prambachkirchen & Co KG - Neuwahl der Organe - Beratung und Beschluss.
12	Ernennung einer Gemeinde- Jugendreferentin - Kenntnisnahme.
13	Nominierung eines Erntereferenten für Feldfrüchte - Kenntnisnahme.
14	Antrag MFG- Fraktion: Resolution für Frieden und die Bewahrung der Österreichischen Neutralität und GEGEN die Militärische Unterstützung der Konfliktparteien im Ukraine Krieg - Beratung und Beschluss.
15	Antrag FPÖ- Fraktion: Resolution des Gemeinderates der Gemeinde Prambachkirchen an die Bundesregierung- "Spürbares Entlastungspaket zur Eindämmung der hohen Energiekosten" - Beratung und Beschluss.
16	Allfälliges.

Um pünktliches und verlässliches Erscheinen wird gebeten. Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir Sie, das Gemeindeamt unter Mitteilung des Verhinderungsgrundes zu benachrichtigen.

Bürgermeister  
Herbert Holzinger

## Anwesende Mitglieder und Ersatzmitglieder

Nr	Partei	MITGLIEDER	Straße	Anwesend
1	ÖVP	Bgm. Herbert Holzinger	Utenthal 1	Ja
2	ÖVP	Vbgm <sup>in</sup> Maria Brunner	Hochstraße 11	Ja
3	ÖVP	Walter Schnelzer	Steinbruch 26	Ja
4	ÖVP	Ing. Reinhard Eschlböck	Bergstraße 1	Ja
5	ÖVP	Anita Edinger	Weidenweg 8	Ja
6	ÖVP	DI (FH) Bernhard Eder	Hochstraße 14	Ja
7	ÖVP	Othmar Doppelbauer	Schöffling 3/2	Ja
8	ÖVP	Michaela Kirnbauer-Allerstorfer	Oberfreundorf 9	Entsch.
9	ÖVP	Klaus Auinger	Meteoritenweg 9	Ja
10	ÖVP	Philipp Gessl Msc	Kapellenweg 6/6	Ja
11	ÖVP	Katharina Auinger	Untergallsbach 14	Ja
12	ÖVP	Karl Weixelbaumer, Prok.	Sternenweg 1/2	Ja
13	ÖVP	Mag. Franz Eschlböck	Steinbruch 22	Entsch.
14	ÖVP	Gisela Götzendorfer	Steinbruch 13	Entsch.
15	FPÖ	Manfred Haiderer	Oberfreundorf 20/2	Ja
16	FPÖ	Stefan Eichlberger	Rosenstraße 13	Ja
17	FPÖ	Julia Jungreithmair	Baumgarten 2	Ja
18	FPÖ	Mario Kreuzmayr	Steinbruch 18/2	Ja
19	FPÖ	Rudolf Kreuzmayr	Unterprambach 12	Ja
20	GRÜNE	Michael Neuweg	Mittergallsbach 16/1	Ja
21	GRÜNE	Karin Bernauer	Obereschlbach 5/2	Ja
22	GRÜNE	Alexander Sturmlechner	Grieskirchner Straße 1/2	Ja
23	GRÜNE	Gertraud Essig	Bahnhofstraße 29/2	Ja
24	GRÜNE	Ingeborg Schulz	Rosenstraße 22	Ja
25	MFG	Ing. Franz Buchenberger	Kleinsteingrub 3	Ja

Nr	Partei	ERSATZMITGLIEDER	Straße	Anwesend
1	ÖVP	Krautgartner Rudolf	Römerweg 4	Ja
2	ÖVP	Sallaberger Herbert	Oberdoppl 1	Ja
3	ÖVP	Ing. Keplinger Rudolf	Stallberg 1	Ja
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				

Insgesamt sind **25** Mitglieder anwesend.

## Hinweis auf geltende Covid- Hygienemaßnahmen

Der Vorsitzende, Bgm. Herbert Holzinger, ersucht alle anwesenden Sitzungsteilnehmer,

- bei Eintritt in den Sitzungsraum die Hände zu desinfizieren
- zu anderen Personen ständig einen Mindestabstand von 2m einzuhalten
- durchgehend eine FFP2- Maske zu tragen

Vor Eingang in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass

- a) die Sitzung vom Bürgermeister einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu schriftlich und zeitgerecht am 23.03.2022 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist,
- c) die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tag öffentlich kundgemacht wurde und
- d) die Beschlussfähigkeit gemäß § 20 Abs. 2 Oö. GemO gegeben ist, nachdem die Hälfte der einberufenen Mitglieder anwesend ist.

Die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 10.02.2022 lag während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht auf und liegt auch noch während der Sitzung zur Einsicht auf.

Gegen diese Verhandlungsschrift können bis zum Schluss der Sitzung Einwendungen vorgebracht werden.

## Absetzung von der heutigen Tagesordnung:

### TOP 8) Grabmayr Karl - Grundankauf aus öffentlichem Gut – Beratung und Beschluss

#### Begründung:

Nachdem mit dem Grundnachbar noch das Einvernehmen herzustellen ist, wird der Punkt von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

## Dringlichkeitsantrag:

### Verdienstzeichen für ausgeschiedene Mitglieder des Gemeinderates bzw. Gemeindevorstandes – Beratung und Beschluss

Nachdem die nächste Sitzung des Gemeinderates erst am 19. Mai stattfindet und die Verleihungen aber zeitnah geplant sind, wäre es sinnvoll, das Thema in der heutigen Sitzung zu behandeln. Eine Vorberatung im Gemeindevorstand fand nicht statt, jedoch wurde das Thema gestern im Kulturausschuss beraten und einvernehmlich befürwortet.

#### **Antrag**

Der Vorsitzende stellte den Antrag um Aufnahme in die heutige Tagesordnung.

#### **Abstimmung**

Einstimmiger Beschluss im Sinne der Antragstellung.

## **TOP 1) Bericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 15.03.2022 - Kenntnisnahme**

GR<sup>in</sup> Essig Gertraud berichtet als Obfrau des Prüfungsausschusses:

### **Bericht an den Gemeinderat anlässlich der Sitzung des Prüfungsausschusses am 15.03.2022**

#### **TOP 1: MGDE Prambachkirchen – Rechnungsabschluss 2021**

*Der Rechnungsabschluss 2021 der Gemeinde wurde den Mitgliedern des Prüfungsausschusses erklärt und diverse Anfragen erläutert. Die ausgewiesenen Kassenbestände wurden mit den Kontoauszügen verglichen und Übereinstimmung festgestellt.*

*Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (unter Berücksichtigung von Zahlungen aus 2019) beträgt + 234.309,78 €.*

*Der Rechnungsabschluss wurde ausführlich erläutert und alle Fragen beantwortet.*

*Es wird angeregt, eine Splittung der Zahlungsmittelreserven vorzunehmen, um den Freibetrag von 250.000 € auszunützen (Verminderung Verwarentgelt).*

*Es ist jedenfalls zu beachten, dass bei den investiven Einzelvorhaben mit wesentlichen Kostenerhöhungen zu rechnen sein wird.*

*Der Rechnungsabschluss kann – so wie er vorliegt – dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.*

#### **TOP 2: Verein zur Förderung der Infrastruktur der MGDE Prambachkirchen & Co KG – Rechnungsabschluss 2021**

*Der Rechnungsabschluss 2021 der Gemeinde-KG wurde den Mitgliedern des Prüfungsausschusses erklärt und diverse Anfragen erläutert. Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt + 102,16 €. Die Gemeinde hat eine Gewinnentnahme in Höhe von 22.000 € aus der KG vorgenommen.*

*Es ist geplant, die Gemeinde-KG per 31.12.2022 aufzulösen und die Schule samt Grundstück der Gemeinde zu übertragen.*

*Der Rechnungsabschluss kann – so wie er vorliegt – dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.*

#### **TOP 3: Kindergartenrechnung 2021**

*Der Kindergarten Prambachkirchen wird von der Pfarre geführt. Derzeit besteht der Kindergarten insgesamt aus acht Gruppen (sechs Kindergartengruppen - davon zwei Integrationsgruppen, und zwei Krabbelgruppen). Die 6. Gruppe wurde 2019 im Gemeindeamt eingerichtet. Laut Vereinbarung mit der Pfarre vom Juni 1993 hat sich die Gemeinde verpflichtet, der Pfarre einen höchstmöglichen Beitrag zum ungedeckten Abgang zu leisten.*

## Rechnungsabschluss 2021 der Gemeinde (Finanzierungshaushalt):

<b>Gemeinderchnung (FH 240)</b>	
Einnahmen	35.487,39
Ausgaben	-347.687,24
<b>Saldo</b>	<b>-312.199,85</b>
davon Abgangsdeckung	240.000,00
<b>Saldo ohne Abgangsdeckung</b>	<b>-72.199,85</b>

Die Gemeinde hat für das Finanzjahr 2021 einen Beitrag zur Abgangsdeckung in Höhe von 240.000 € geleistet.

Der Kindergarten hat eine Einnahme-/Ausgaberechnung vorgelegt. Diese ergibt einen Abgang aus dem laufenden Betrieb in Höhe von 281.512,58 €. Inklusive der Abgangsdeckung 2021 der Gemeinde sowie dem Überschuss aus 2020 ergibt sich ein Gesamt- Überschuss von 40.122,34 €.

Die Gebarung des Pfarrcaritas-Kindergartens wurde am 31.01.2022 vom Finanzausschuss der Pfarre geprüft und für in Ordnung befunden.

Seitens der Gemeinde wurden für das Finanzjahr 2022 320.000 € veranschlagt. Unter Berücksichtigung des verbleibenden Überschusses in Höhe von 40.122 € wird im Nachtragsvorschlag der Zuschuss auf 300.000 € gesenkt.

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses nehmen die Kindergartenrechnung 2021 zur Kenntnis.

### **TOP 4: Projekt Grundstücks An- und Verkauf Sonnleitner-Strassfeld**

Im Jahr 2016 hat die Marktgemeinde Prambachkirchen Grundstücke von Familie Sonnleitner in Unterprambach erworben. Im Rahmen eines Grundstückstausches mit Familie Hügelsberger wurden Baugrundstücke in Zentrumsnähe (Siedlung Strassfeld) geschaffen.

Die Investitionskosten (inkl. Tauschzahlung) betragen 1.068.240 €. Diese wurden vorübergehend über ein Darlehen finanziert. Das Darlehen wurde 2020 zur Gänze getilgt.

Die Firma Pointinger Immo GmbH hat die Grundstücke 4936/20 (781 m<sup>2</sup>) und 4936/28 (771 m<sup>2</sup>), mit einem Gesamtausmaß von 1.552 m<sup>2</sup> zum Preis von € 65, --/m<sup>2</sup> gekauft und beabsichtigt, diese Grundstücke bis Ende 2023 mit mehrgeschossigen Reihenhäusern zu bebauen.

Sollte der Zeitraum der Baumaßnahmen nicht eingehalten werden, tritt ein Rückkaufrecht für die Gemeinde ein.

Für das Grundstück 4936/19 (797 m<sup>2</sup>) wurde der Firma Pointinger Immo GmbH das Vorkaufsrecht zur Errichtung eines mehrgeschossigen Doppel- oder Reihenhauses bis Ende 2022 eingeräumt. Der Kaufpreis beträgt 65, --/ m<sup>2</sup> zzgl. Indexsteigerung (Basis Jänner 2020).

Für das Grundstück 4936/11 mit einem Ausmaß von 1685 m<sup>2</sup> inkl. anteilige Spielplatzfläche wurde Werner Steininger das Vorkaufsrecht zur Errichtung von einem mehrgeschossigen (förderbaren)

Miet- bzw. Eigentumsobjekt bis Ende 2024 eingeräumt. Der Kaufpreis beträgt 65,- / m2 zzgl. Indexsteigerung (Basis Februar 2019).

Diese beiden Grundstücke mit insgesamt 2.482 m2 weisen im Rechnungsabschluss einen Vermögenswert von 163.600 € aus.



Einnahmen:	1.955.870,30
Ausgaben:	1.217.502,86
Saldo:	+ 740.547,24

#### Ausgabenübersicht:

Übersicht:		
Grundstücksankauf	1.068.240,00	87,74%
Steuern und Gebühren	94.259,01	7,74%
Rechtsberatung	21.296,50	1,75%
Zinsen	20.610,64	1,69%
Planung/Vermessung	13.096,71	1,08%
	<b>1.217.502,86</b>	<b>100,00%</b>

### **Verwendung des Überschusses:**

<b>Gesamt:</b>		
Straßen	496.166,74	67%
Wasser	96.271,05	13%
Kanal	148.109,45	20%
	740.547,24	100%

Der **Rücklagenstand** per 31.12.2021 beträgt 323.032,87 Euro.

Das Projekt Grundstücksankauf wurde dem Prüfungsausschuss erläutert und alle Anfragen beantwortet.

### **TOP 5: Allfälliges**

#### **Fußball – Neubau Vereinshaus:**

Da die Zahlungen der Baukosten über ein Baukonto des Fußballvereines abgewickelt werden, wird vorgeschlagen, dieses zu prüfen.

#### Wortmeldungen:

AL Hoffmann berichtet, dass hinsichtlich der Empfehlung zur Splittung der Zahlungsmittelreserven (Verminderung Verwahrtgelt) bereits mit der Sparkasse Kontakt aufgenommen wurde und ein Teilbetrag von 250.000 Euro dort auf ein eigenes Konto gelegt wird.

### **TOP 2) Gemeinde Prambachkirchen - Rechnungsabschluss 2021 – Beratung und Beschluss**

AL Hoffmann verliest bzw. erläutert den Bericht zum Rechnungsabschluss

#### **Lagebericht zum Rechnungsabschluss 2021 gemäß §49 Oö. Gemeindehaushaltsordnung (Oö. GHO)**

Als Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses 2021 wurde vom Bürgermeister der 31.01.2022 gewählt.

#### **1. Entwicklung der liquiden Mittel (inkl. allfälliger Kassenkredite), wobei die Zahlungsmittelreserven gesondert anzuführen sind:**



## 1.1 Liquide Mittel

Finanzierungshaushalt	Voranschlag 2021 inkl. Nachtragsvoranschläge	Rechnungsabschluss 2021
Saldo 5 (Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung)	-342.400	91.793,54
Saldo 6 (Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung)		3.414,21
Saldo 7 (Veränderung an liquiden Mitteln)		95.207,75

Die Gemeinde konnte im abgelaufenen Haushaltsjahr die Summe der liquiden Mittel (SA7) um 95.207,75 € erhöhen.

Wesentliche Gründe für die Erhöhung der liquiden Mittel gegenüber dem Voranschlag (Saldo 5):

- Mehreinnahmen aus Gebühren und Abgaben (inkl. Interessentenbeiträge)
- Mehreinnahmen Ertragsanteile
- Mehreinnahmen Kommunalsteuer
- Teilweise Verschiebung von Investitionen auf das Jahr 2022

Die Abweichungen sind im Rechnungsabschluss ziffernmäßig erfasst und begründet.

### Investitionen im Jahr 2021 – Gesamtübersicht:

Vorhaben	Vorhabensbezeichnung	Zahlung 2021
1163006	FF Pramachkirchen Fahrzeug LFA-L 2022	4.483,68
1617010	Bauhof / Feuerw ehr Prbk. PV-Anlage 21	26.627,05
1211300	Volksschule Sanierung Haustechnik 21/22	38.490,57
1212001	Neue Mittelschule EDV	1.263,11
1212001	Neue Mittelschule EDV	2.519,86
1262001	Fußballplatz Vereinshaus Neubau 21/22	250.540,00
1423002	Essen auf Rädern - Fahrzeugankauf Nissan Kasten Comfort Elektro 2021	33.630,31
1612201	Eichenstraße / Buchenstraße	123.104,12
1612202	Strassfeld (Siedlung) - Neubau	490,05
1612203	Strassfeld - Auf der Wies Generalsanierung	100.560,19
1612204	Birkenstraße Ost - Generalsanierung	21.911,20
1612301	Brücke Untereschlbach Generalsanierung	2.613,37
1612302	Brücke Unterprambach (Wiesmayr) Generalsanierung	12.987,53
1616100	Güterw ege - Sanierung	108.359,72
1617010	Bauhof / Feuerw ehr Prbk. PV-Anlage 21	26.627,05
1851200	Abw asserbeseitigung - BA 12	15.753,42
1851300	Abw asserbeseitigung - BA13 Strassfeld	18.463,67
		<b>788.424,90</b>

## 1.2 Bedarf an Kassenkrediten

Die maximale Höhe des Kassenkredits wurde vom Gemeinderat für das Haushaltsjahr 2021 mit 1.000.000 € festgesetzt und ein Kassenkreditvertrag mit einem Rahmen von 1.000.000 € abgeschlossen. Zum 31.12.2021 war der Kassenkredit nicht belastet.

## 1.3 Zahlungsmittelreserven und Rücklagen

Im Rechnungsabschluss (Anlage 6b) sind folgende Rücklagen und Zahlungsmittelreserven dargestellt:

	Rücklagenstand 31.12.2021	Zahlungsmittelreserve 31.12.2021
allgemeine Haushaltsrücklagen	1.372.367,53	1.700.000,00
gesetzlich zweckgebundene Haushaltsrücklagen	404.649,60	125.000,00
Summe	1.777.017,13	1.825.000,00
Differenz zwischen Rücklagen und Zahlungsmittelreserven		47.982,87

Die Dotierung der Zahlungsmittelreserven erfolgte im Dezember 2021. Zu diesem Zeitpunkt konnte das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (wird rückgelegt) nicht ermittelt werden.

### Innere Darlehen

Investives Einzelvorhaben	Höhe Inneres Dalehen	Zur Vorfinanzierung von	Geplante Rückzahlung des Inneres Darlehens
Essen auf Rädern - Fahrzeugankauf	7.584,33	Fördermittel KTZ Bund 5.500,00	2022
		Anstelle eines Bankdarlehens 2.084,33	2022

## 2. Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit, sowie Entwicklung des nachhaltigen Haushaltsgleichgewichts

### 2.1 Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	RA 2020	VA 2021	RA 2021
Einzahlungen:	6.115.530,44	6.055.500,00	6.285.485,93
Auszahlungen:	5.865.658,19	5.992.500,00	6.047.202,92
Summe:	249.872,25	63.000,00	238.283,01

(Ein- und Auszahlungen inkl. int. Vergütungen)

#### Hinweis:

Durch die Umstellung auf die VRV 2015 per 01.01.2020 ergibt sich die Situation, dass ev. ein und derselbe Geschäftsfall zweifach bei der Errechnung des Haushaltsergebnisses berücksichtigt wird (einmal im Jahr 2019 und ein zweites Mal im Jahr 2020 oder 2021). Dies ist dann der Fall, wenn im Jahr 2019 (VRV 97) am Jahresende noch „Sollstellungen“ erfasst wurden und die Auszahlung oder Einzahlung im Jahr 2020 bzw. 2021 (VRV 2015) im Finanzierungshaushalt verbucht wurde.

Das bereinigte Ergebnis (Berücksichtigung Soll-Rechnung 2019) der laufenden **Geschäftstätigkeit 2020** beträgt somit 244.166,93 € (anstatt 249.872,25 €).

Das bereinigte Ergebnis (Berücksichtigung der noch verbleibenden Soll-Rechnung 2019 = 3.973,23 €) der laufenden **Geschäftstätigkeit 2021** beträgt somit **234.309,78 €** (anstatt 238.283,01 €).

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit ist positiv. Der „Überschuss“ wurde der allgemeinen Haushaltsrücklage zugeführt.

## 2.2 Nachhaltiges Haushaltsgleichgewicht

Ein nachhaltiges Haushaltsgleichgewicht liegt vor, wenn

- a) im Finanzierungshaushalt die Liquidität der Gemeinde gegeben ist,
- b) im Ergebnishaushalt das Nettoergebnis mittelfristig (fünf Jahre) ausgeglichen ist und
- c) die Gemeinde ein positives Nettovermögen aufweist.

Ein nachhaltiges Haushaltsgleichgewicht wird erreicht.

## 3. Entwicklung Nettoergebnis vor Entnahme von bzw. Zuweisungen an Haushaltsrücklagen

Das Nettoergebnis wird wesentlich durch die ergebniswirksamen Erträge und Aufwendungen beeinflusst. Diese betreffen insbesondere die Abschreibungen (937.001,60 €), Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen (476.545,31 €) und die Dotierung (26.112,52 €) bzw. Auflösung von Rückstellungen (1.073,66 €).

	RA 2020	VA 2021	RA 2021
Summe Erträge (MVAG-Code 21)	7.401.881,21	6.676.600,00	<b>6.938.082,38</b>
Summe Aufwendungen (MVAG-Code 22)	7.375.764,62	6.647.800,00	<b>6.725.205,64</b>
Nettoergebnis (Saldo 0)	<b>26.116,59</b>	<b>28.800,00</b>	<b>212.876,74</b>
Entnahmen von Haushaltsrücklagen (MVAG-Code 230)	71.473,80	597.400,00	<b>820.236,59</b>
Zuweisung von Haushaltsrücklagen (MVAG-Code 240)	657.413,66	252.400,00	<b>824.380,36</b>
Nettoergebnis nach Zuweisung/Entnahmen von Haushaltsrücklagen (Saldo 00)	<b>-559.823,27</b>	<b>373.800,00</b>	<b>208.732,97</b>

(Erträge und Aufwendungen inkl. interne Vergütungen)

## 4. Entwicklung des Nettovermögens

Nettovermögen (Position C) mit 01.01.2021	12.848.089,10
Saldo der Eröffnungsbilanz (C.I)	11.656.049,72
Kumuliertes Nettoergebnis (C.II)	<b>-351.090,30</b>
Haushaltsrücklagen (C.III)	1.777.017,13
Neubewertungsrücklagen (C.IV)	48.700,27
Fremdwährungsrücklagen (C.V)	0,00
Nettovermögen (Position C) mit 31.12.2021	<b>13.130.676,82</b>

#### 4.1 Haushaltsrücklagen (Ergebnishaushalt)

<b>Stand an Haushaltsrücklagen 01.01.2021</b>	<b>1.772.873,36</b>
Dotierung allg. Rücklagen:	411.023,36
Dotierung gesetzlich zweckgeb. Rücklagen:	413.357,00
Dotierung gesamt:	<b>824.380,36</b>
Entnahmen aus allg. Rücklagen:	786.019,50
Entnahmen aus zweckgeb. Rücklagen:	34.217,09
Entnahmen gesamt:	<b>820.236,59</b>
<b>Somit verbleiben Haushaltsrücklagen per 31.12.2021</b>	<b>1.777.017,13</b>

Zur Stärkung des Ergebnisses der laufenden Geschäftstätigkeit waren keine Rücklagenentnahmen notwendig.

### 5. Entwicklung der langfristigen Finanzschulden und Verbindlichkeiten

#### 5.1 Neuaufnahme von langfristigen Finanzschulden

Zusätzliche Darlehen wurden im abgelaufenen Haushaltsjahr nicht aufgenommen.

Die Finanzschulden und Verbindlichkeiten aus Darlehen (**Stand 31.12.2021 bei 3.529.765,01 €**) wurden plangemäß getilgt. In nachstehender Tabelle sind die summierten Auszahlungen für Finanzschulden und Verbindlichkeiten dargestellt.

<b>Darlehen</b>	<b>RA 2017</b>	<b>RA 2018</b>	<b>RA 2019</b>	<b>RA 2020</b>	<b>VA 2021</b>	<b>RA 2021</b>
<b>SU Auszahlungen</b>	270.905,55	930.642,42	686.877,04	477.678,18	318.500,00	318.535,53

Es wurden im abgelaufenen Haushaltsjahr 2021 keine vorzeitigen Tilgungen (=Sondertilgungen) vorgenommen.

## 6. Eingetretene u. voraussichtl. Auswirkungen aus investiven Einzelvorhaben (Erträge, Betriebskosten, Personalaufw., Finanz.kosten udgl.)

investives Einzelvorhaben	Ergebnishaushalt				Finanzierungshaushalt				ab Jahr
	jährl. Erträge	Anmerkung	jährl. Aufwände	Anmerkung	jährl. Einnahmen	Anmerkung	jährl. Ausgaben	Anmerkung	
FF Prambachkirchen - Fahrzeug LFA-L	8.800	KTZ-Auflösung	16.000	AfA 14.000 zuzügl. geschätzte Betriebskosten 2.000	0		2.000	Betriebs-/Wartungskosten	2022
Volksschule - Sanierung Haustechnik	15.600	KTZ-Auflösung	25.300	AfA 25.300, Betriebskosten, Wartungskosten derzeit nicht bekannt	0			Betriebskosten, Wartungskosten derzeit nicht berechenbar; aus heutiger Sicht keine Belastung durch Annuitäten	2022-2023
Fußballplatz Vereinshaus Neubau 21/22	12.000	KTZ-Auflösung	24.500	AfA 24.300, Betriebskosten, Wartungskosten derzeit nicht bekannt	0				2021 - 2022
Essen auf Rädern - Fahrzeugankauf Nissan Elektro	600	KTZ-Auflösung	3.400	AfA 3400, auf Grund Elektroantrieb geringere Wartungs-/Betriebskosten zu erwarten	0			voraussichtl. geringere Betriebs-/Wartungskosten	2021
<b>Straßenbau (aktiviert):</b> Eichenstraße/Buchenstraße, Strassfeld-auf der Wies - GS, Birkenstraße - GS, Brücke Unterprambach (Wiesmayr) - GS	4.900	KTZ-Auflösung	7.600	AfA 15.000, bei Straßen-Neubauten zusätzlich der übliche Erhaltungsaufwand (zB. Winterdienst)	0			bei den Straßen-Neubauten zusätzlich der übliche Erhaltungsaufwand	2021
Straßenbau (PLAN): Strassfeld (Siedlung) - Neubau, Betriebszufahrt Westtech - Neubau, Brücke Untereschlbach	3.400	KTZ-Auflösung	7.100	Afa 7.100	0			der übliche Erhaltungsaufwand	2022-2023
Güterwege - Sanierung - Sallmannsberg Teil 1 (aktiviert):	1.900	KTZ-Auflösung	3.000	AfA 3.000, durch Generalsanierung vermutlich etwas geringerer Erhaltungsaufwand	0			durch Generalsanierung vermutlich etwas geringerer Erhaltungsaufwand	2021
Bauhof/Feuerwehr Prbk. PV-Anlage	2.800	KTZ-Auflösung 2.800, zuzügl. Ertrag aus Stromverkauf-/Einsparung - noch nicht bekannt	3.500	AfA 3.500, ev zusätzl. Versicherungsbeitrag		Ertrag aus Stromverkauf-/Einsparung - noch nicht bekannt		ev zusätzl. Versicherungsbeitrag	2021
Fuhrpark - Ankauf Anhänger/Kipper	0		3.000	AfA 3.000, zuzügl. üblicher Erhaltungsaufwand für Kipper	0			üblicher Erhaltungsaufwand für Kipper	2024
Reinwasserkanal Strassfeld - Erneuerung	600	KTZ-Auflösung	1.200	AfA	0		0		2022
Abwasserbeseitigung - BA 13 Strassfeld	4.000	KTZ-Auflösung 4.000 € + Einnahmen aus Kanalgebühren	5.200	AfA 5.200, bei neuem Kanal geringer Erhaltungsaufwand		Kanalgebühren		bei neuem Kanal geringer Erhaltungsaufwand	2021
	<b>54.600</b>		<b>99.800</b>		<b>0</b>		<b>2.000</b>		

Die oben angeführte Tabelle enthält die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt hinsichtlich der AfA und den Auflösungen der Kapitaltransfers.

Sowohl Finanzierungs- als auch Ergebnishaushalt sind auch durch Erhaltung/Betrieb der Investitionen betroffen. Da es sich um Ersatzbeschaffungen bzw. Generalsanierungen handelt, werden sich Einsparungen und Instandhaltungskosten teilweise aufheben. Betreffend den Finanzierungshaushalt können keine aussagekräftigen Daten ermittelt werden.

#### **7. Beschreibung wesentlicher finanzieller Auswirkungen, welche weder im aktuell zu erstellenden Rechnungsabschluss noch im geltenden Gemeindevoranschlag und im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan enthalten sind**

Sämtliche finanziellen Auswirkungen sind in den Rechenwerken der Gemeinde enthalten.

#### **8. Beschreibung allfälliger Auswirkungen der Ergebnisse des abgelaufenen Haushaltsjahres auf das laufende Haushaltsjahr bzw. den mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan verbunden mit dem Vorschlag entsprechender Maßnahmen**

Die Ertragsanteile im abgelaufenen Haushaltsjahr haben sich besser entwickelt als prognostiziert. Mit den zusätzlichen Mitteln wurden Rücklagen gebildet.

#### **9. Beschreibung sich abzeichnender Entwicklungen (Verbesserungen, Belastungen), die sich in den folgenden Haushaltsjahren auf den Gemeindehaushalt auswirken können, wobei diese möglichst auch wertmäßig abzugrenzen sind – zudem sind Möglichkeiten zur Abfederung allfälliger negativer Auswirkungen aufzulegen.**

Folgende Vorhaben sind entsprechend dem Voranschlag 2022 geplant:

<b>Vorhaben</b>	<b>Vorhabensbezeichnung</b>	<b>Budget FH 2022</b>
1163006	FF Pramachkirchen Fahrzeug LFA-L 2022	383.000
1211300	Volksschule Sanierung Haustechnik 21/22	1.100.000
1262001	Fußballplatz Vereinshaus Neubau 21/22	434.000
1612202	Strassfeld (Siedlung) - Asphaltierung	98.000
1612301	Brücke Untereschlbach Generalsanierung	97.900
1616100	Güterwege - Sanierung Sallmannsberg Teil 2	90.000
1851001	Abwasserbeseitigung wiederkehrende Prüfung 2021/22	70.000
		<b>2.272.900</b>

Beim Vorhaben 1211300 – Volksschule Sanierung Haustechnik ist mit Kostenerhöhungen zu rechnen.

Grundsätzlich ist die Finanzierung oben angeführter Vorhaben gesichert. Die Bedeckung erfolgt mittels Interessentenbeiträgen, Rücklagen, Eigenleistungen und Förderungen.

Darlehensaufnahmen für 2022 sind nicht vorgesehen.

Entsprechend dem mittelfristigen Finanzplan 2022 – 2026 ist mit einem durchschnittlichen Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von + 280.000 € zu rechnen. Dies ist jedoch maßgeblich von der Höhe der Ertragsanteile anhängig.

## **10. Korrektur der Eröffnungsbilanz**

Nach Artikel VI Abs. 3 Abs. 2 Erstes OÖ. VRV-Gemeinderechtsanpassungsgesetz 2019 wurde eine nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz vorgenommen. Diese Korrekturen werden in der Nettovermögensveränderungsrechnung dargestellt.

Der Saldo der Eröffnungsbilanz erhöhte sich von 11.571.141,82 € um 84.907,90 € auf 11.656.049,72 €.

### Begründung:

In der Eröffnungsbilanz 2020 wurden irrtümlicherweise 84.907,90 € aus Erlösen aus dem Grundstücksverkauf Hügelsberger als passivierungspflichtige Kapitaltransferzahlungen verbucht (KTZ Anlagen in Bau). Dies wurde durch eine entsprechende Bestandsveränderungsbuchung richtiggestellt. Das Nettovermögen der Gemeinde hat sich daher nachträglich um diesen Betrag erhöht.

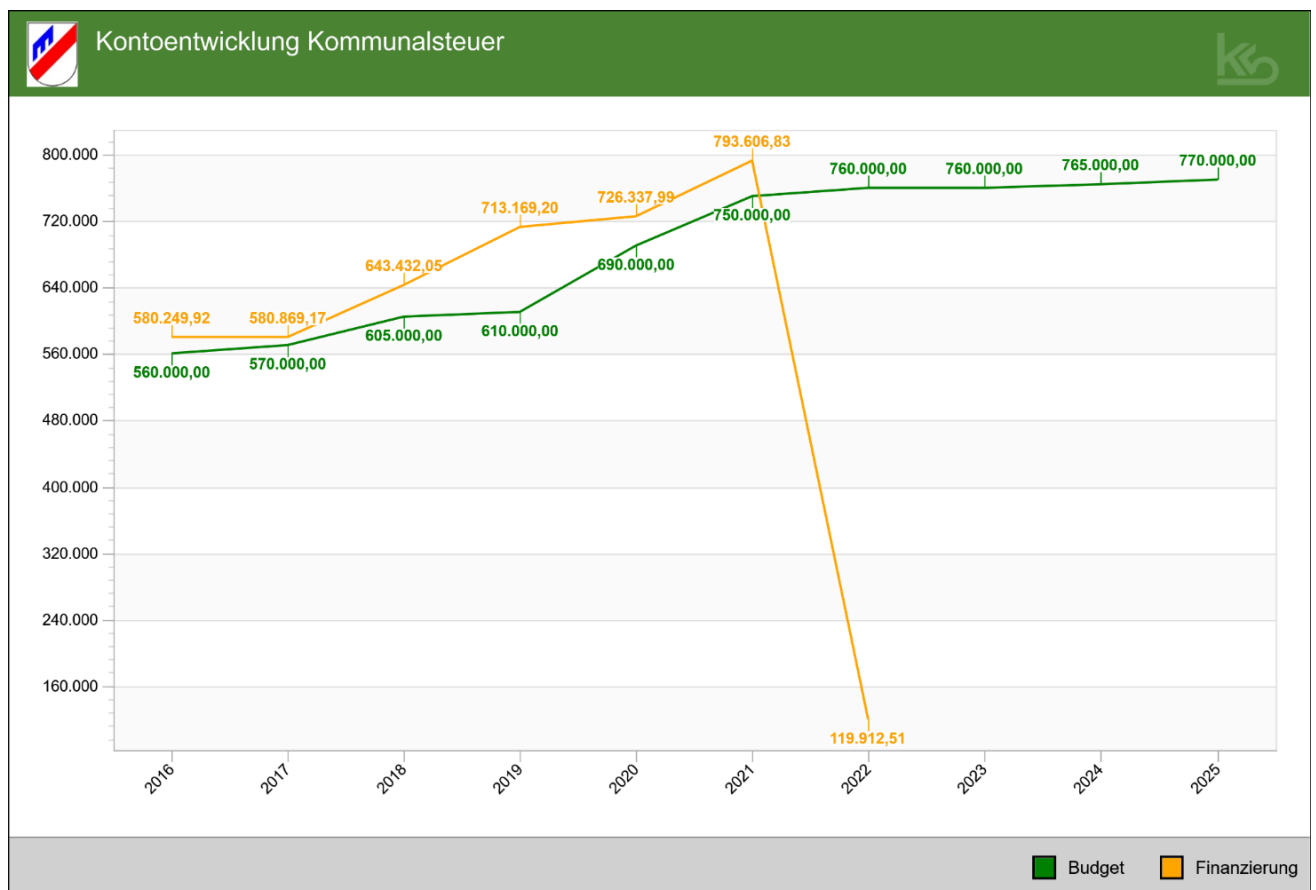
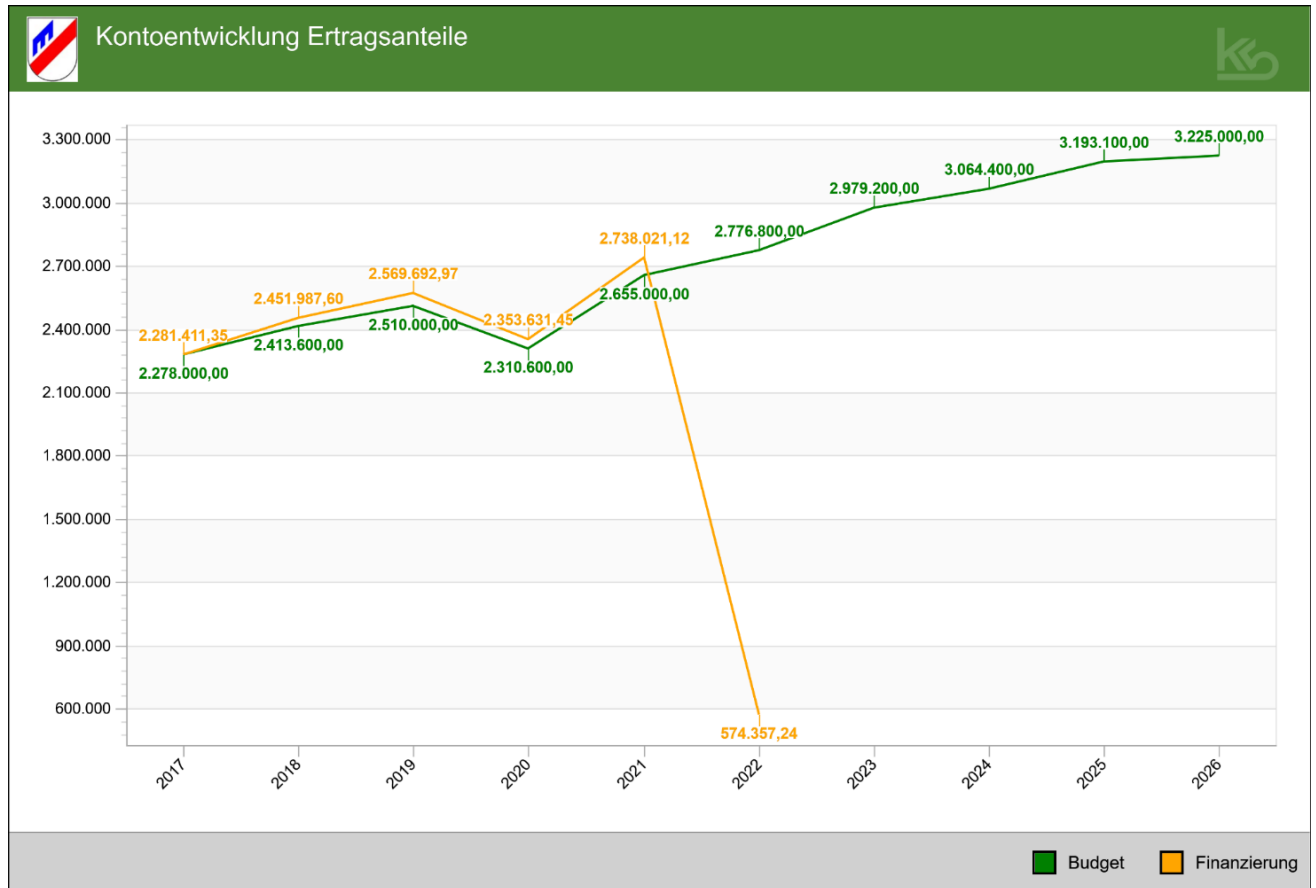
Diese Tatsache ist vom Gemeinderat durch Beschluss zur Kenntnis zu nehmen.

## **11. Weiterführende Informationen**

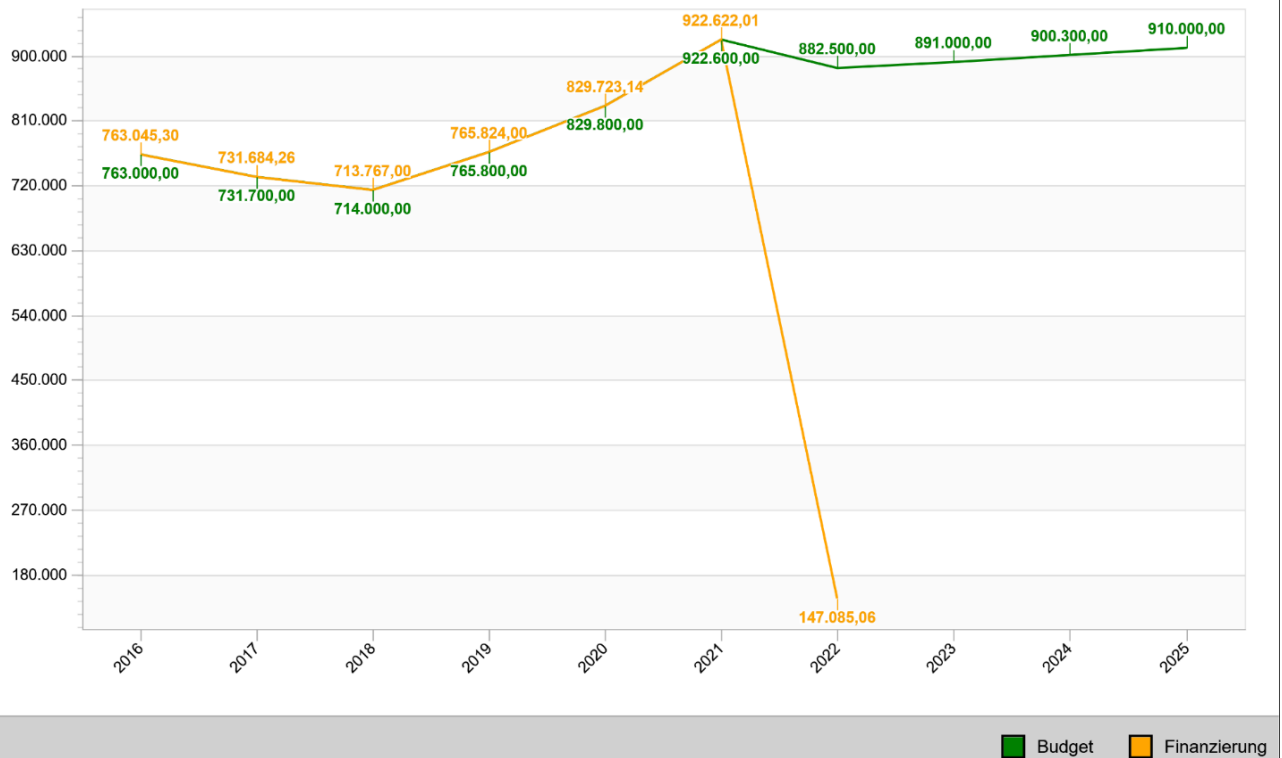
Folgende Nachweise entfallen gem. § 47 Abs.3 OÖ. GHO, da keine entsprechenden Sachverhalte vorliegen:

- Liste der nicht bewerteten Kulturgüter (Anlage 6h)
- Leasingpiegel (Anlage 6i)
- Nachweis über mittelbare Beteiligungen der Gebietskörperschaft (Anlage 6k)
- Nachweis über verwaltete Einrichtungen (Anlage 6l)
- Nachweise über aktive Finanzinstrumente (Anlagen 6m und 6n)
- Nachweis über derivative Finanzinstrumente ohne Grundgeschäft (Anlage 6o)
- Einzelnachweis über Risiken von Finanzinstrumenten (Anlage 6p)
- Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger und pensionsbezogene Aufwendungen (Anlage 6s)

## 12. Entwicklungen







Der vorliegende Rechnungsabschluss wurde vom Prüfungsausschuss und vom Gemeindevorstand ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Keine Wortmeldungen.

### Antrag

GR<sup>in</sup> Edinger Anita stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss ohne Einwände zur Kenntnis zu nehmen und zu beschließen.

### Abstimmung

Einstimmiger Beschluss im Sinne der Antragstellung.

### **TOP 3) Verein zur Förderung der Infrastruktur der MGDE Prambachkirchen & Co KG – Rechnungsabschluss 2021 – Beratung und Beschluss**

Bgm. Holzinger

Das Ergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt +102,16 €  
Die Gemeinde-KG hat 2021 keinen Liquiditätszuschuss von der Gemeinde erhalten.  
Die Darlehen sind alle getilgt.  
Der Kassenstand per 31.12.2021 beträgt 1.980,65 €.

Das Nettoergebnis im Ergebnishaushalt beträgt -20.499,78 € (22.000,00 € Gewinnentnahme durch Gemeinde enthalten).

Das Nettovermögen der Gemeinde-KG hat sich um diesen Betrag auf 598.197,60 € vermindert.

Es ist geplant, die Gemeinde-KG per 31.12.2022 aufzulösen und die Schule samt Grundstück an die Gemeinde zu übertragen.

Der vorliegende Rechnungsabschluss wurde vom Prüfungsausschuss und vom Gemeindevorstand ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Keine Wortmeldungen.

#### **Antrag**

GR Weixelbaumer Karl stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss ohne Einwände zur Kenntnis zu nehmen und zu beschließen.

#### **Abstimmung**

Einstimmiger Beschluss im Sinne der Antragstellung.

### **TOP 4) Prüfbericht der BH Grieskirchen/Eferding zum Voranschlag 2022 - Kenntnisnahme**

Bgm. Holzinger

Mit Schreiben vom 15.03.2022 erging von der BH Grieskirchen/Eferding nachstehender Prüfbericht, welcher dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen ist.

AL Hoffmann erläutert den Prüfbericht

## Prüfungsbericht zum Voranschlag 2022 der Marktgemeinde Prambachkirchen

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Prambachkirchen hat in seiner Sitzung am 16. Dezember 2021 den Voranschlag für das Finanzjahr 2022 einstimmig beschlossen.

### Laufende Geschäftstätigkeit - Wirtschaftliche Situation: <sup>1</sup>

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit beläuft sich bei Einzahlungen von 6.139.600 Euro und Auszahlungen von 6.061.400 Euro auf 78.200 Euro.

Entwicklung der wesentlichen Zahlen im Vergleich zum Nachtragsvoranschlag des Vorjahres:

	NVA 2021	VA 2022	Differenz
<b>Einzahlungen</b>			
Ertragsanteile	2.655.000	2.776.800	121.800
Strukturfonds Gemeindefinanzierung Neu	185.500	184.700	-800
Finanzzuweisung § 25 FAG	7.300	0	-7.300
Finanzzuweisung § 24 Z 2 FAG	15.300	15.400	100
Gemeindeabgaben	1.012.600	1.030.300	17.700
<b>Auszahlungen</b>			
Sozialhilfeverbandsumlage	922.600	882.500	40.100
Krankenanstaltenbeitrag abzgl. Rückzahlung	697.500	763.200	-65.700
Landesumlage	159.500	174.100	-14.600
Personalaufwand einschl. Pensionsbeiträge	1.068.000	1.088.600	-20.600

### Haushaltsrücklagen:

Der Gesamtstand an Rücklagen beträgt laut Nachweis am Jahresbeginn 1.427.800 Euro. Durch Zugänge von insgesamt 880.100 Euro und Abgänge von insgesamt 1.226.900 Euro wird sich der Gesamtstand um voraussichtlich 346.800 Euro reduzieren. Am Ende des Jahres wird mit einem Gesamtrücklagenbestand von 1.081.000 Euro gerechnet.

Die Zu- und Abgänge im Nachweis stimmen mit den MVAG-Codes 230 und 240 des Ergebnishaushaltes überein.

### Fremdfinanzierung:

Im Voranschlag sind keine Darlehensneuaufnahmen eingeplant. Der Netto-Schuldendienst soll sich nach Abzug der Finanzierungszuschüsse laut Detailnachweis mit 173.300 Euro beziffern (Vergleich im NVA 2021 = 172.400 Euro). In diesem Zusammenhang wird angemerkt, dass sich zwischen den budgetierten Tilgungs- und Zinsenzuschüssen und den Ersätzen im Schuldennachweis eine Differenz von 4.800 Euro ergibt.

Der Haftungsstand soll sich im Finanzjahr 2022 um 79.600 Euro auf 171.000 Euro reduzieren.

Der Kassenkredit wurde im Rahmen der gesetzlichen Höchstgrenze nach § 83 Abs. 1 der Oö. Gemeindeordnung 1990 festgelegt. Auszahlungen für Sollzinsen wurden nicht budgetiert.

## Betriebliche Einrichtungen:<sup>2</sup>

Bereich	2021		2022	
	Überschuss	Abgang	Überschuss	Abgang
Schülerausspeisung		-14.800		-24.800
Kindergarten		-224.200		-275.700
Kindergartentransport		-19.000		-15.500
Krabbelstube		-67.300		-83.900
Musikschule		-25.800		-17.700
Essen auf Rädern	7.000		7.700	
Wasserversorgung	0		0	
Abfallbeseitigung	2.200		0	
Freibad mit Buffet		-46.100		-45.300
Wohn- und Geschäftsgebäude	1.300		1.200	
Abwasserbeseitigung	97.900		68.700	

### Wasserversorgung:

Bei der Wasserversorgung erwartet die Marktgemeinde im Voranschlagsjahr 2022 ein ausgeglichenes Ergebnis.

Die vom Land für die Wasserversorgung vorgegebenen Mindestgebühren werden überschritten. An Benützungsgebühren sollen eine jährliche Grundgebühr von 83,64 Euro je Anschluss und eine Bezugsgebühr von 1,65 Euro (bis 30. Juni 2022) bzw. 1,67 Euro (ab 01. Juli 2022) je Kubikmeter Wasserbezug eingehoben werden, die Mindestanschlussgebühr beläuft sich auf 2.606,36 Euro (jeweils exkl. USt.).

### Abwasserbeseitigung:

Bei der Abwasserbeseitigung erwartet die Marktgemeinde im Voranschlagsjahr 2022 im Finanzierungs- und im Ergebnishaushalt einen Überschuss. Im Ergebnishaushalt beläuft sich dieser auf 136.400 Euro. Auch aus den Zahlen der Gebührenkalkulation errechnet sich ein Kostendeckungsgrad von über 100 %. Der Betriebsüberschuss aus dem Finanzierungshaushalt soll einer Rücklage zugeführt werden (HHSt. 5/851092-795092).

Auch die für die Abwasserbeseitigung vorgegebenen Mindestgebühren werden überschritten. Die Mindestanschlussgebühr beträgt 3.605 Euro, an Benützungsgebühren sollen jährlich 259,64 Euro Grundgebühr bis 250 m<sup>2</sup> Wohnfläche und 80,45 Euro je Person (jeweils exkl. USt.) eingehoben werden. Bei Zugrundelegung eines 3-Personen-Haushaltes mit einem durchschnittlichen jährlichen Wasserverbrauch von 40 m<sup>3</sup> pro Person errechnet sich eine Kanalbenützungsgebühr von rund 4,17 Euro je Kubikmeter verbrauchten Wassers.

### Verwendung von gesetzlich zweckgebundenen Einzahlungen:

Eine widmungsgemäße Verwendung der Einzahlungen aus Interessenten- und Anschließungsbeiträgen Verkehr, Wasser und Kanal ist vorgesehen.

Einzahlungen	IB	AB	Gesamt	Zuführung Rücklagen	Baukostenbeitrag WV	Verbleib. Restbetrag
Straßen	7.000	1.000	8.000	8.000	0	0
Wasser	15.000	1.000	16.000	0	16.000	0
Kanal	10.000	2.000	12.000	12.000	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>32.000</b>	<b>4.000</b>	<b>36.000</b>	<b>20.000</b>	<b>16.000</b>	<b>0</b>

<sup>2</sup> Die Berechnung der Ergebnisse in der Tabelle erfolgte auf Basis der Zahlen des Finanzierungshaushaltes (Nettoergebnisse der operativen Gebarung abzgl. bezahlte Gastbeiträge an gemeindefremde Einrichtungen, Investitionen, Darlehensannuitäten Krabbelstube, Verrechnungsbuchungen zwischen operativer und investiver Gebarung, Interessentenbeiträge).

### **Feuerwehrwesen:**

Für das Feuerwehrwesen (2 Freiwillige Feuerwehren) sind im Voranschlag Nettoauszahlungen von 49.200 Euro bzw. 15,68 Euro pro Einwohner<sup>3</sup> vorgesehen. Der Nettoaufwand liegt im Rahmen der Richtlinien der „Gemeindefinanzierung Neu“.

### **Personalaufwendungen:**

Der Aufwand für Personal (inkl. Pensionen) beläuft sich auf 1.088.600 Euro (Vergleich im NVA 2021 = 1.068.000 Euro). Das entspricht 17,73 % der Einzahlungen der laufenden Geschäftstätigkeit.

### **Dienstpostenplan (Stellenplan):**

Der Dienstpostenplan entspricht dem zuletzt aufsichtsbehördlich zur Kenntnis genommenen Stand.

### **Investive Gebarung**

Die im Nachweis der Investitionstätigkeit ausgewiesenen investiven Einzelvorhaben sind dem § 75 Abs. 4 Oö. Gemeindeordnung 1990 entsprechend ausgeglichen veranschlagt.

Auf die Bestimmungen des § 80 Abs. 2 Oö. GemO 1990 wird verwiesen. Vorhaben dürfen nur insoweit begonnen und fortgeführt werden, als die dafür vorgesehenen Mittelaufbringungen vorhanden oder rechtlich und tatsächlich gesichert sind.

### **Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan (MEFP):**

Der Gemeinderat hat mit dem Voranschlag den MEFP mitbeschlossen.

Im Planungszeitraum wird das Nettoergebnis im Ergebnishaushalt in einer Höhe von -19.500 Euro (2022), 67.600 Euro (2023), 204.500 Euro (2024), 283.100 Euro (2025) und 250.300 Euro (2026) erwartet. In diesem Ergebnis sind Netto-Aufwendungen aus Abschreibungen (Abschreibungen abzgl. Auflösung von Investitionszuschüssen) in Höhe von jährlich rund 435.700 Euro enthalten. Diese Netto-Abschreibungen können damit ab dem Planjahr 2023 zur Gänze aus dem Nettoergebnis bedeckt werden.

Im Finanzierungshaushalt soll sich der Geldfluss der operativen Gebarung in einer Höhe zwischen 315.400 Euro (2022), 547.200 Euro (2023), 650.900 Euro (2024), 719.900 Euro (2025) und 679.600 Euro (2026) bewegen. Davon hat die Marktgemeinde auch ihre laufenden Tilgungen (nach Abzug der erhaltenen Tilgungszuschüsse) zu finanzieren. Der verbleibende Betrag kann zur Finanzierung von Investitionen bzw. Ansammlung von Zahlungsmittelbeständen verwendet werden.

Aus den Zahlen des Finanzierungshaushaltes (MVAG 35x und 36x) geht hervor, dass die Marktgemeinde im Zeitraum 2022 bis 2026 mit einem Sinken des Schuldenstandes um 1.374.500 Euro rechnet.

Der Gemeinderat hat eine Prioritätenreihung der geplanten investiven Einzelvorhaben festgelegt.

### **Weitere Feststellungen:**

#### **Einwohnerzahlen:**

Die Einwohnerzahl zum Stichtag der letzten Gemeinderatswahl am 06. Juli 2021 belief sich richtigerweise auf 3.137 Einwohner.

#### **Vorbericht:**

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 10 Z 9 Oö. Gemeindehaushaltsordnung im Vorbericht des Voranschlags die Änderungen im Dienstpostenplan und ihre finanziellen Auswirkungen anzuführen sind. Sofern keine Änderungen erfolgen, wäre dies ebenfalls zu vermerken.

---

<sup>3</sup> Einwohnerzahl nach dem Stichtag der GR-Wahl am 06. Juli 2021: 3.137 Einwohner



**Repräsentationsausgaben und Verfügungsmittel:**

Die veranschlagten Auszahlungen für Verfügungsmittel in Höhe von 12.000 Euro (Ansatz 0700) liegen innerhalb des laut § 2 Abs. 2 Z 2 Oö. Gemeindehaushaltsordnung zulässigen Rahmens. Repräsentationsausgaben (Ansatz 0190) wurden nicht veranschlagt.

**Kontierungshinweise:**

Haushaltsstelle	richtige Kontierung	Anmerkung
5/851092-795092	5/851092-794xxx	Zweckgebundene Rücklage aus Betriebsüberschüssen Abwasserbeseitigung (siehe IKD-2021-108827/16-Li vom 11.11.2021)
1/320000-042000 2/320000+861000 (Vorhabencode 2)	1/320000-042000 2/320000+301xxx (Vorhabencode 2)	Passivierung

**Schlussbemerkung:**

Der Voranschlag der Marktgemeinde Prambachkirchen wird zur Kenntnis genommen. Die im Bericht angeführten Feststellungen sind zu beachten. Beanstandete Punkte sind spätestens bis zur Erstellung des Rechnungsabschlusses zu bereinigen.

Grieskirchen, am 14. März 2022

Der Bezirkshauptmann:

Die Prüferin:

Mag. Christoph Schweitzer, MBA

Barbara Baumgartner

---

**Feststellungen zum Voranschlag der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Prambachkirchen & Co KG“:**

Zur Sanierung der Neuen Mittelschule Prambachkirchen wurde eine Gemeinde-KG gegründet.

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit im Voranschlag 2022 ist bei Ein- und Auszahlungen von 46.600 Euro ausgeglichen. An die Marktgemeinde ist wiederum die Auszahlung einer Gewinnentnahme in Höhe von 23.600 Euro (HHSt. 1/914000-752100) veranschlagt.

Die Auflösung der Gemeinde-KG ist mit 31. Dezember 2022 vorgesehen.

Keine Wortmeldungen.

## TOP 5) Sanierung Volksschule - neuer Finanzierungsplan - Beratung und Beschluss

Bgm. Holzinger

In der Sitzung des Gemeinderates am 10.02.2022 wurde vom Gemeinderat der neue Gesamtkostenrahmen von 1.716.630 Euro beschlossen sowie der Aufteilung auf zwei Bauetappen (2022 und 2023) zugestimmt.

Mit Schreiben vom 29.03.2022 hat das Land OÖ, IKD nachstehend angeführten Finanzierungsplan übermittelt, welcher vom Gemeinderat zu beschließen ist.

Geschäftszeichen:  
**IKD-2018-409745/29-Dx**

Bearbeiter/-in: Patricia Deixler  
Tel: 0732 7720-11462  
Fax: 0732 7720-214815  
E-Mail: [ikd.post@ooe.gv.at](mailto:ikd.post@ooe.gv.at)

Marktgemeinde Prambachkirchen  
Prof.-Anton-Lutz-Weg 1  
4731 Prambachkirchen

Linz, 29.03.2022

### **Antrag auf Gewährung einer Bedarfszuweisung für das Projekt "Sanierung der Haustechnik in der Volksschule Prambachkirchen" Kostenerhöhung – neuer Kostenrahmen**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Überprüfung Ihres Antrages vom 27. Februar 2019, GZ 40508, ergibt unsererseits im Einvernehmen mit der Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Gesellschaft für das Projekt

#### ***"Sanierung der Haustechnik in der Volksschule Prambachkirchen"***

folgende Finanzierungsdarstellung:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	Bis 2021	2022	2023	2024	2025	Gesamt in Euro
Rücklagen	63.762	406.338	158.800			628.900
BMF KIG 2017	53.144					53.144
LZ, Pflichtschulbau		129.725	129.725	129.725	129.725	518.900
BZ - Projektfonds		106.133	106.133	106.133	106.133	424.532
<b>Summe in Euro</b>	<b>116.906</b>	<b>642.196</b>	<b>394.658</b>	<b>235.858</b>	<b>235.858</b>	<b>1.625.476</b>

Für die Gewährung und Flüssigmachung der für 2025 in Aussicht gestellten Bedarfszuweisung ist die Vorlage der Endabrechnung / einer Kostenfeststellung (gemäß Musterformular) an die federführende Direktion erforderlich.

Die in der Finanzierungsdarstellung für die Folgejahre angeführten Finanzmittel werden unter der Annahme vorgemerkt, dass

- ✓ Ihre Finanzkraft annähernd gleich bleibt,
- ✓ die Gebarung sparsam geführt wird,
- ✓ die gewährten Finanzmittel ordnungsgemäß verwendet werden und
- ✓ der Einsatz der sonstigen Förderungsmittel bei der weiteren Antragstellung auf Gewährung von Bedarfszuweisungen für das nächste Jahr nachgewiesen wird.

Die für die Folgejahre vorgemerkten Mittel können nur nach ihrer Verfügbarkeit gewährt werden.

Die Gewährung und Flüssigmachung der in Aussicht gestellten Bedarfszuweisungsmittel erfolgt:

- ✓ auf Antrag der Gemeinde
- ✓ bei Nachweis des Bedarfes und des Einsatzes der vorgesehenen Eigen- bzw. der übrigen vorgesehenen Finanzierungsmittel
- ✓ nach Verfügbarkeit der Bedarfszuweisungsmittel.

**Über den erfolgten Baubeginn ist die Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Gesellschaft sowie die Direktion Inneres und Kommunales schriftlich zu informieren.**

**Wir verweisen auf die Bestimmung des § 80 Abs. 2 der Oö. Gemeindeordnung 1990 (Oö. GemO. 1990), LGBl. Nr. 91/1990, in der Fassung des Landesgesetzes LGBl. Nr. 90/2021.**

**Die Bestimmungen des Erlasses IKD-2017-194415/196-Hi vom 18. Juli 2018 (betr. die Kostendämpfung bei vom Land mitfinanzierten Bauvorhaben von Gemeinden und Gemeindeverbänden) sind zu beachten.**

**Zudem weisen wir in Bezug auf etwaige Mehrkosten auf die Richtlinien der Gemeindefinanzierung NEU (Projektfonds Punkt 3.1) hin. Deren Nichtbeachtung kann unter Umständen den gänzlichen Entfall der Förderung (BZ und LZ) zur Folge haben.**

Ein Protokollauszug jener Gemeinderatssitzung, dem der Beschluss der oben angeführten Finanzierung entnommen werden kann, ist vor dem Antrag auf Flüssigmachung der 1. Rate der in Aussicht gestellten Bedarfszuweisungsmittel vorzulegen.

Eine Abschrift ergeht an die Bezirkshauptmannschaft Eferding und an die Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Gesellschaft.

Freundliche Grüße

Für die Oö. Landesregierung:  
Michaela Langer-Weninger  
Landesrätin



Keine Wortmeldungen.

### **Antrag**

Vize-Bgm<sup>in</sup> Brunner Maria stellt den Antrag, den Finanzierungsplan, wie vorgetragen, ohne Einwände zur Kenntnis zu nehmen und zu beschließen.

### **Abstimmung**

24 Stimmen für den Antrag, 1 Stimme (Franz Buchenberger, MFG) gegen den Antrag.  
Der Antrag gilt somit als mehrheitlich angenommen.

## **TOP 6) Sanierung Volksschule - Auftragsvergaben - Beratung und Beschluss**

Bgm. Holzinger

Von der Lebau GmbH wurden im Auftrag der Gemeinde die Gewerke neuerlich ausgeschrieben und die eingegangenen Angebote geprüft bzw. nachverhandelt.

### **Baumeisterarbeiten**

Insgesamt wurden 8 Firmen angeschrieben, wobei von vier Firmen (Duswald, C. Peters, Weixelbaumer und Held & Franke) ein Angebot abgegeben wurde.

In den Verhandlungsgesprächen haben folgende Firmen noch einen Nachlass gewährt:

- Fa. Duswald: - 4% Nachlass \*
- Fa. C. Peters: 0 % Nachlass \*
- Fa. Weixelbaumer: 0 % Nachlass \*
- Fa. Held & Franke: nicht verhandelt

\* Die LV Preise wurden aufgrund der aktuellen Mengen geändert = Letztpreis

### **Preisvergleich nach Verhandlung**

<b>Firma</b>	<b>Summe inkl. MwSt.</b>	<b>Skonto</b>	<b>Abzug lt. AVB</b>
Duswald Bau GmbH, Neumarkt	232.871,28 €	3%	2%
C. Peters, Linz	235.198,58 €	3%	2%
Weixelbaumer, Wels	273.599,18 €	3%	2%
Held & Franke, Steyr/Dornach	352.344,65 €	3%	2%

### **Vergabevorschlag:**

Fa. Duswald GmbH, Schulstraße 7, 4720 Neumarkt, mit einer Auftragssumme von 232.871,28 € inkl. MwSt. abzgl. Skonto und Abzug laut Allg. Vertragsbestimmungen.

Begründung: Billigstbieter

Im Zuge der Nachverhandlung (Überarbeitung Mengen und Einheitspreise) konnte erreicht werden, dass die Vergabekosten um 15.846 € unter dem ursprünglichen Angebot liegen.

**Elektroinstallation**

Insgesamt wurden 8 Firmen angeschrieben, wobei von vier Firmen (Hellmayr, Petric, Götzenberger und Gruber) ein Angebot abgegeben wurde.

In den Verhandlungsgesprächen haben folgende Firmen noch einen Nachlass gewährt:

- Fa. Petric: - 2% Nachlass
- Fa. Götzenberger: - 5% Nachlass
- Fa. Hellmayr: 0%, aufgrund der aktuellen Situation am Rohstoffmarkt
- Fa. Gruber: nicht verhandelt

**Preisvergleich nach Verhandlung**

<b>Firma</b>	<b>Summe inkl. MwSt.</b>	<b>Skonto</b>	<b>Abzug lt. AVB</b>
Hellmayr, St. Marienkirchen a.d.P.	165.795,32 €	3%	2%
Götzenberger, Prambachkirchen	204.861,00 €	3%	2%
Petric, Waizenkirchen	206.327,15 €	3%	2%
Gruber, Eferding	223.872,72 €	3%	2%

Vergabevorschlag:

Fa. Hellmayr GmbH, Jungreith 22, 4076 St. Marienkirchen a.d.P., mit einer Auftragssumme von 165.795,32 € inkl. MwSt. abzgl. Skonto und Abzug laut Allg. Vertragsbestimmungen.

Begründung: Billigstbieter

**Haustechnikinstallationen**

Insgesamt wurden 8 Firmen angeschrieben, wobei von drei Firmen (Maier & Stelzer, Fraungruber & Leitner und Paschinger) ein Angebot abgegeben wurde.

In den Verhandlungsgesprächen haben folgende Firmen noch einen Nachlass gewährt:

- Fa. Maier & Stelzer: - 1,5% Nachlass \*
- Fa. Fraungruber & Leitner: Angebot wurde zurückgezogen  
(Grund ist die Auftragslage bzw. die aktuelle Energiesituation)
- Fa. Paschinger: nicht verhandelt

\* Die LV Preise wurden aufgrund der aktuellen Mengen geändert = Letztpreis

## Preisvergleich nach Verhandlung

Firma	Summe inkl. MwSt.	Skonto	Abzug lt. AVB
Maier & Stelzer, Eferding	665.221,18 €	3%	2%
Fraungruber & Leitner, Bad Schallerbach	Angebot zurückgezogen		
Paschinger, Hartkirchen	728.505,82 €	3%	2%

### Vergabevorschlag:

Fa. Maier & Stelzer GmbH, Karl- Schachinger-Straße 17, 4070 Eferding, mit einer Auftrags-Summe von 665.221,18 € inkl. MwSt. abzgl. Skonto und Abzug laut Allg. Vertragsbestimmungen.

### Begründung: Billigstbieter

Im Zuge der Nachverhandlung (Überarbeitung Mengen und Einheitspreise) konnte erreicht werden, dass die Vergabekosten um 26.821 € unter dem ursprünglichen Angebot liegen.

### Wortmeldungen:

GV Neuweg Michael erkundigt sich, inwieweit bei den Vergabesummen die Kosten aus den ursprünglichen Angeboten zur Kostenschätzung eingehalten werden bzw. ob in den Ausschreibungen ein Fixpreis vereinbart wurde.

AL Hoffmann erklärt, dass aufgrund von Überarbeitung der Ausschreibungen (Mengenkorrektur) bzw. Einheitspreisanpassungen sowie Nachlässen die Kostenschätzungen eingehalten bzw. unterschritten werden konnten.

Wie bereits oben angeführt, ergibt sich beim Baumeister eine Unterschreitung der Kosten um 15.846 Euro bzw. bei der Haustechnikinstallation um 26.821 Euro.

Grundsätzlich sollte laut Auskunft der Fa. Lebau in den Ausschreibungen bzw. in den Auftragsschreiben für die Firmen eine Preisbindung bis Herbst vorgesehen sein. Ob bzw. inwieweit diese Preisbindung hinsichtlich der in den nächsten Monaten wahrscheinlich weiter eklatant steigenden Baustoff- und Materialpreise haltbar bzw. umsetzbar ist, kann derzeit nicht abgesehen werden.

GR Buchenberger Franz erklärt, dass aus seiner Sicht ein großes Risiko besteht, dass in den nächsten Monaten diverse Baustoffe und Materialien nicht lieferbar sein werden und dadurch Probleme zu erwarten sind. Daher kann er dem Vorhaben nicht zustimmen.

## **Antrag**

GV Schnelzer Walter stellt den Antrag, die Auftragsvergaben wie nachstehend angeführt, ohne Einwände zur Kenntnis zu nehmen und zu beschließen.

Gewerk	Firma	Auftragssumme inkl. MwSt.
Baumeisterarbeiten	Duswald GmbH Neumarkt	232.871,28 €
Elektroinstallation	Hellmayr GmbH St. Marienkirchen a.d.P.	165.795,32 €
Haustechnikinstallation	Maier & Stelzer, Eferding	665.221,18 €

### Abstimmung

24 Stimmen für den Antrag, 1 Stimme (Franz Buchenberger, MFG) gegen den Antrag.  
Der Antrag gilt somit als mehrheitlich angenommen.

## TOP 7) Aichinger Egon - Änderung Flächenwidmungsplan – Beratung und Durchführungsbeschluss

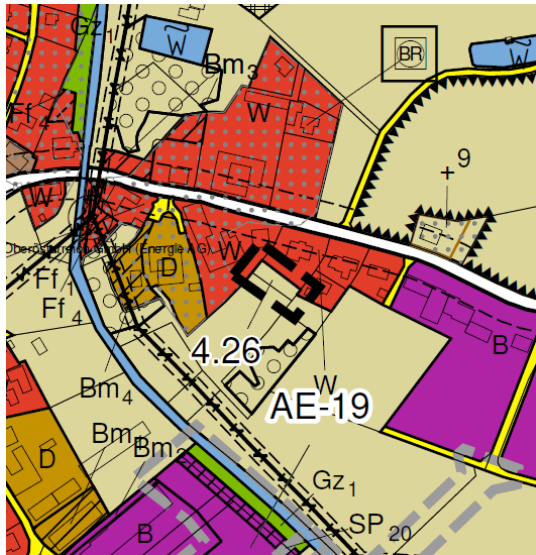
### Bgm. Holzinger

Herr Egon Aichinger ist Eigentümer der Parz. Nr. 5046 im Ausmaß von ca. 1.462 m<sup>2</sup> mit dem darauf befindlichen Wohnhaus und auch der gegenständlichen Umwidmungsfläche Parz. Nr. 5047/2 im Ausmaß von ca. 424 m<sup>2</sup>.

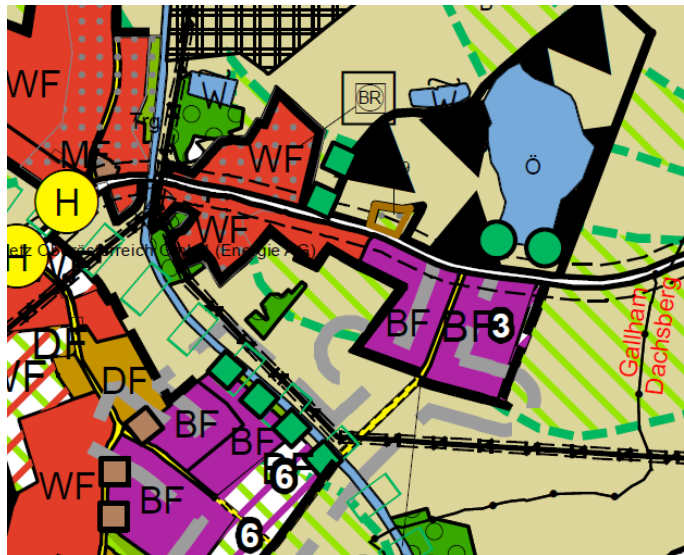
Er beabsichtigt nun letztgenanntes Grundstück in Wohngebiet umzuwidmen zu lassen, um diese als erweiterte Gartenfläche für eventuelle Gartenhütten oder einen Swimmingpool nutzen zu können.



Auszug aus rechtskräftigem FWP 04



Ausschnitt aus dem ÖEK Nr. 2



Die Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde in der Zeit vom 18.02.2022 bis 18.03.2022 an der Amtstafel und auf der Homepage kundgemacht. Ebenso wurden die betroffenen Grundeigentümer nachweislich von der Flächenwidmungsplanänderung verständigt und es wurde ihnen die Möglichkeit eingeräumt, bis spätestens mit Ablauf der Kundmachungsfrist Stellungnahmen abzugeben. Es wurden keine negativen Stellungnahmen eingebracht.

In der Sitzung des Gemeinderates am 10.02.2022 wurde ein Einleitungsbeschluss gefasst.

In der heutigen Sitzung des Gemeinderates sollte nun ein Durchführungsbeschluss zur Änderung Nr. 26 des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 gefasst werden.

#### Wortmeldungen:

AL Hoffmann erklärt, dass im weiteren Ablauf der gesamte Akt zum Land OÖ, Abt. Raumordnung zur Verordnungsprüfung geht. Dort wird dann über die vom Ortsplaner angesprochene Flächenüberschreitung entschieden werden.

#### **Antrag**

GR Auinger Klaus stellt den Antrag, die Änderung Nr. 26 des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 ohne Einwände zur Kenntnis zu nehmen und zu beschließen.

#### **Abstimmung**

14 Stimmen für den Antrag: alle 14 Mitglieder der ÖVP

6 Stimmen Stimmenthaltung: alle 5 Mitglieder der FPÖ und Neuweg Michael (GRÜNE)

5 Stimmen gegen den Antrag: 4 Mitglieder der GRÜNEN (Bernauer Karin, Sturmlechner Alexander, Essig Gertraud und Schulz Ingeborg) sowie Buchenberger Franz (MFG)

Der Antrag gilt somit als mehrheitlich angenommen.

## **TOP 8) Grabmayr Karl - Grundkauf aus öffentlichem Gut – Beratung und Beschluss**

**Wurde vom Vorsitzenden von der heutigen Tagesordnung abgesetzt!**

## **TOP 9) LEADER- Mitgliedsbeitrag für kommende Förderperiode – Beratung und Beschluss**

Bgm. Holzinger

Die Ausschreibung zur neuerlichen Bewerbung als LEADER-Region ist bis 5. Mai beim Ministerium einzureichen. Derzeit läuft beim REGEF die Erarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie mit breiter Einbindung der Gemeinden, Institutionen und der Bevölkerung.

LEADER gibt es seit 2002 im Eferdinger Land. Bisher konnten mehr als 12 Millionen Euro Fördergeld in die Region geholt werden. Erfahrungsgemäß können sich die Gemeinden den Mitgliedsbeitrag über Gemeindeprojekte oder regionale Projekte, die auch in den Gemeinden wirksam werden, mehr als zurückholen.

Neben der laufenden Abwicklung der LEADER-Projekte werden über REGEF noch folgende gemeindeübergreifende Aktivitäten mitbetreut bzw. umgesetzt:

- Koordinierung Klima- und Energiemodellregion Eferding
- Aktivitäten und laufender Betrieb der Energiegenossenschaft Region Eferding eGen
- Aktivitäten rund um die Eferdinger Land Akademie (Schule des Essens, Vorträge und Kochkurse zum Thema Lebensmittel, Gesundheit und Ernährung)
- Regionales Ausflugsportal [www.region-eferding.at](http://www.region-eferding.at)
- Weitere Etablierung der Regionsmarke „Eferdinger Land“ (nachzulesen unter [www.eferdingerland.at](http://www.eferdingerland.at), facebook und instagram, ...)
- Aktive Entwicklung von regionalen Vorhaben (münden nicht immer in LEADER-Projekten)
- Kommunale Eferding (davor Vorbereitungen für die jetzt nicht stattfindende Landesausstellung)
- und vieles mehr

Mit Unterstützung von REGEF bzw. KEM wurden in Prambachkirchen u.a. folgende Projekte abgewickelt bzw. sind geplant:

Abgewickelt

- PV-Anlage auf der Volksschule mit 45 kWp (Bürgerbeteiligungsmodell)
- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
- Motorikpark beim Gymnasium Dachsberg

Geplant:

- Gemeindeübergreifende Rad- und Wanderwegkarte
- Topothek
- Raus aus Öl
- Gemeinschaftsküche für den Bezirk Eferding

**Gemeinderatsbeschluss zur weiteren Mitgliedschaft im Verein Regionalentwicklungsverband Eferding für die EU- Förderperiode 2023 – 2027 (Ausfinanzierung bis 2029) im Rahmen der Leader- Bewerbung.**

*Der Gemeinderat der Marktgemeinde Prambachkirchen beschließt laut Gemeinderatsbeschluss vom 31.03.2022 die Mitgliedschaft beim Verein Regionalentwicklungsverband Eferding für die EU-Förderperiode 2023 – 2027 (Ausfinanzierung bis 2029 laut Programmvorgabe) vorbehaltlich einer positiven Bewerbung um den Leader- Status im Rahmen der derzeit laufenden Ausschreibung des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.*

*Die Gemeinde verpflichtet sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils für das LAG-Management (Büroinfrastruktur, Personalkosten, Projektbudget) entsprechend dem Finanzplan der lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode, das ist längstens bis zum 31. Dezember 2029.*

*Die Gemeinde drückt damit den Willen aus, der Bevölkerung bzw. der Region den durch das EU-Förderprogramm vorgeschriebenen organisatorischen Rahmen für den Status als LEADER-Region zur Verfügung zu stellen (Büroinfrastruktur mit Personal im Ausmaß von mind. 60 h/Woche).*

*Der jährliche Mitgliedsbeitrag der Gemeinde beträgt seit 2015 unverändert € 1,60 pro Einwohner mit Hauptwohnsitz und Jahr. Einer moderaten Indexanpassung auf € 1,80 pro Einwohner pro Jahr ab 2023 wird zugestimmt. Zur Halbzeit der Förderperiode erfolgt eine Evaluierung. Die diesbezüglichen Beschlüsse fasst die Vollversammlung des Vereins nach vorheriger Absprache mit den Gemeinden.*

*Die finanzielle Zustimmung des Gemeinderats über den jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 1,80 Euro pro Einwohner mit Hauptwohnsitz und Jahr ist mit diesem Beschluss gegeben.*

*Der Gemeinderat überträgt den Vereinsorganen die Entscheidung zur Zustimmung der inhaltlichen, strategischen und organisatorischen Inhalte der derzeit in Ausarbeitung befindlichen Lokalen Entwicklungsstrategie und deren allfällige Adaptierung für die finale Einreichung im Zuge des Auswahlprozesses sowie die laufende Weiterentwicklung und Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie bis zum Abschluss der EU-Förderperiode zum 31. Dezember 2029.*

*Die Gemeinde fördert die Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen der eigenen Möglichkeiten.*

*Unterschrift und Stempel der Gemeinde*

.....

Der vorliegende Beschluss zur Mitgliedschaft wurde vom Gemeindevorstand ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Keine Wortmeldungen.

### **Antrag**

GV Eschböck Reinhard stellt den Antrag, den Beschluss zur weiteren Mitgliedschaft, wie vorgetragen, ohne Einwände zur Kenntnis zu nehmen und zu beschließen.

### **Abstimmung**

Einstimmiger Beschluss im Sinne der Antragstellung.

## **TOP 10) REGEF Projekt Gemeinschaftsküche für den Bezirk Eferding – Beratung und Beschluss**

Bgm. Holzinger

Wie bereits angekündigt, laufen schon seit längerem Planungen für das Projekt „Gemeinsame Küche“ im Eferdinger Land. Die für einen Beitritt in Frage kommenden Gemeinden werden nun ersucht, ein Bekenntnis dazu abzugeben, ob sie sich ernsthaft an diesem gemeinsamen Projekt beteiligen zu wollen.

Auf Basis der Beschlüsse erfolgt seitens des Landes die Bedarfsprüfung (dazu sind die Zahlen und Angaben zu den zu versorgenden Einrichtungen erforderlich), daraus wird ein möglicher Fördersatz abgeleitet und es können die konkreten Planungen beginnen. Die Größe der Küche ist natürlich abhängig vom Bedarf (Anzahl der Portionen/Tag). Darauf aufbauend können die Kosten ermittelt und weitere Beschlüsse gefasst werden.

Alle Gemeinden, die einen positiven Beschluss fassen, werden weiter über den Projektfortschritt informiert bzw. werden die nächsten Projektschritte in Kooperation mit diesen Gemeinden geplant. Sobald von allen potentiell möglichen Gemeinden ein Beschluss vorliegt, werden die Planungen fortgesetzt.

*Amtsvortrag für Grundsatzbeschluss durch den Gemeinderat*

---

### **Grundsatzbeschluss Projektvorhaben „Gemeinschaftsküche Eferdinger Land“**

#### **1. Vorhaben und Erläuterungen**

*Ziel ist die gemeinsame Errichtung einer Küche zur Versorgung von Essen auf Rädern und Gemeinschaftsverpflegung in den Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen der Region. Bestehende Schulküchen und Heimküchen sind davon nicht betroffen, diese werden in der jetzigen Form weitergeführt.*



*Ausgangsbasis für das Projekt ist der Verkauf der Liegenschaft Leumühle an die Haslehner Bau GmbH und die damit verbundene Schließung der Küche mit Ende Februar 2022. Der Sozialhilfverband Eferding hat nach Schließung des Altersheims Leumühle über die dortige Küche zahlreiche Einrichtungen und Essen auf Rädern versorgt. Die bestehende Infrastruktur konnte dadurch noch genutzt werden, die Leistungen wurde durch die Mitarbeiter\*innen des SHV abgedeckt.*

*Per se ist der Sozialhilfverband nicht für die Gemeinschaftsverpflegung von Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen zuständig. Der Wunsch nach Überlegungen hinsichtlich einer neuen Trägerstruktur bzw. Organisation der Küche wurde schon vor längerer Zeit geäußert.*

*Weiters wurde im Eferdinger Land mit externer Begleitung ein Zukunftskonzept zur Gemeinschaftsverpflegung erstellt. Die Ergebnisse aus diesem Projekt bescheinigen großes Potential hinsichtlich des ernährungsphysiologischen Werts des bestehenden Angebots, in Bezug auf den ökologischen Fußabdruck und vor allem in Bezug auf den regionalen und saisonalen Einkauf.*

*Außerdem sollte eine künftige Küche effizient in zwei Linien (Gemeinschaftsverpflegung und Essen auf Rädern) organisiert und professionell geführt werden.*

- Aufbau eines Warenwirtschaftssystems*
- Langfristige Verträge mit regionalen Produzenten*
- Effiziente Personalplanung*
- Effiziente Verrechnung*
- Kundenorientierte Kommunikation*
- Orientierung an regionalen Qualitätsstandards*
- usw.*

*Wichtigste Punkte dabei sind:*

- eine langfristige Absicherung des Angebots*
- ein leistbares Angebot für die Abnehmer\*innen*

#### *Erfordernis eines Grundsatzbeschlusses*

*Zur konkreten Planung einer künftigen gemeinsamen Küche und zur Erstellung eines Finanzierungsplans in Abstimmung mit den zuständigen Stellen des Landes OÖ. ist es erforderlich, einen Grundsatzbeschluss jener Gemeinden zu erhalten, die die Absicht haben, sich am gemeinsamen Projekt zu beteiligen.*

*Auf Basis dieser Grundsatzbeschlüsse wird seitens des Landes eine Bedarfsanalyse durchgeführt und der Fördersatz festgelegt. Die Planungen für das Gebäude können außerdem erst dann vorgenommen werden, wenn die erforderliche Anzahl an Essensportionen aufgrund der beteiligten Gemeinden festgelegt werden kann.*

*Aufgrund der bisherigen Versorgung aus der Küche Leumühle sind folgende Gemeinden gebeten, das Vorhaben zu beraten und den Grundsatzbeschluss bei Interesse an einer Teilnahme am gemeinsamen Projekt zu fassen:*

*Aschach, Eferding, Fraham, Hartkirchen, Hinzenbach, Prambachkirchen, Puppig, Scharten, Stroheim, St. Marienkirchen*

*(Die Gemeinde Haibach o.d. Donau wird von einem regionalen Gastronomen versorgt,*

*Buchkirchen hat eine eigene Schulküche, Alkoven wird von der zukünftigen Küche aus dem Institut Hartheim mitversorgt.)*

*Als Standort ist derzeit das Areal Leumühle geplant, eine Standortanalyse ist aufgrund der Vorgaben des Landes durchzuführen.*

#### *Vorteile des gemeinsamen Vorhabens:*

- Die Region hat selbst in der Hand, welches Angebot unseren Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen in Krabbelstube, Kindergarten, Hort, Schule und bei Essen auf Rädern gemacht werden kann*
- Aufgrund des Vorprojekts wurde festgelegt, regionale Qualitätsstandards zu erstellen. Es geht um den Einkauf der Produkte, um den ernährungsphysiologischen Wert des Angebots (Speiseplangestaltung, es wird täglich frisch gekocht), um den ökologischen Fußabdruck (Fahrtstrecken, Verpackungsmüll, ...), usw.*
- Arbeitsplätze in der Region können geschaffen bzw. erhalten werden*
- In einer größeren Küche können Spitzen und krankheitsbedingte Ausfälle gut abgedeckt werden*
- Die Investition in eine eigene, gemeinsame Küche, sofern sie entsprechend gefördert wird, verringert auch die laufenden Kosten (Haslehner Bau GmbH hätte auch angeboten, eine Küche für die Region zu bauen und an die Gemeinden bzw. an einen künftigen Träger zu vermieten)*

#### *Finanzierung des Vorhabens:*

*Aufgrund der Richtlinien zur Gemeindefinanzierung neu wird für die Förderung voraussichtlich ein Mischsatz, abhängig von den teilnehmenden Gemeinden, errechnet. Der Projektfonds listet förderbare Arten von kommunalen Vorhaben auf, wobei der Bereich „Essen auf Rädern“ bzw. Gemeinschaftsküche für „Essen auf Rädern“ grundsätzlich nicht vorgesehen ist. Eine Förderung eines Teils des Projekts über den Schul- und Kinderbetreuungsansatz ist aber möglich. Voraussetzung ist der Nachweis eines Bedarfs, weshalb die Grundsatzbeschlüsse der Gemeinden erforderlich sind.*

*Die Bedarfsprüfung und ein entsprechendes Kostendämpfungsverfahren sind zwingend erforderlich.*

*Das Projekt wird in einen förderbaren und einen nicht förderbaren Bereich aufgeteilt. Es handelt sich um keine tatsächliche Trennung, sondern um eine rechnerische Aufteilung.*

*Essen auf Rädern wird seitens des Landes als betriebliche Einrichtung definiert, weil das Essen an „externe“ Kunden verkauft wird. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich dieser Bereich selbst finanzieren muss. Die anfallenden Kosten dafür müssen sich also durch Entgelte refinanzieren.*

*Ein erforderlicher Aufteilungsschlüssel, sowohl für die Investition als auch für den laufenden Betrieb, wird erarbeitet.*

## Unternehmensform

Das Land OÖ. sieht die Einrichtung eines Gemeindeverbandes als zweckmäßig an

## Zeitplan

- Grundsatzbeschlüsse ehestmöglich
- Planungen, Kostenkalkulation, Fördergespräche: 2. – 3. Quartal 2022
- Budgetierung in den beteiligten Gemeinden: Budget 2023 (Voranschlag 2023 und MFP)
- Kostendämpfungsverfahren
- Baubeginn 2023

## 2. Bedarf – zu versorgende Einrichtungen in der Marktgemeinde Prambachkirchen

Die Marktgemeinde Prambachkirchen hat vor, die Versorgung folgender Einrichtungen/ Kund\*innen über das Projekt „Gemeinschaftsküche Eferdinger Land“ abzuwickeln.

<b>Einrichtung</b>	<b>Durchschnittsbedarf Portionen/Tag</b>	<b>an folgenden Wochentagen</b>	<b>derzeitiger Lieferant</b>
Krabbelstube	3-4	Mo-Fr (dzt. nur Mo-Do)	Schülerausspeisung
Kindergarten	18-25	Mo-Fr (dzt nur Mo-Do)	Schülerausspeisung
Volksschule	35 (Fr 15)	Mo-Fr	Schülerausspeisung
Mittelschule	35-60	Mo-Fr (dzt nur Mo-Do)	Schülerausspeisung
Hort bzw. Nachmittagsbetreuung	Bei VS+MS inkl.		
Essen auf Rädern	30	Mo-So	St. Raphael, Bad Schallerbach

Zusammenfassende Darstellung zur Beurteilung der allgemeinen Entwicklung der Zahlen  
(Achtung: ev. Corona-bedingte Einbrüche im Bedarf bei den Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen)

2019 Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen	18.527
2019 Essen auf Rädern	8.326
2020 Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen	9.974
2020 Essen auf Rädern	7.806
2021 Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen	12.301
2021 Essen auf Rädern	8.617

Für das Projekt Gemeinschaftsküche wären nur die Einrichtungen / Zahlen in „Blau“ relevant!

## 3. **Beschlussteil** (Roter Text = Empfehlung Gemeindevorstand vom 21.03.2022)

Die Marktgemeinde Prambachkirchen hat ~~die Absicht~~ **das Interesse**, sich an der Entwicklung des Projekts „Gemeinschaftsküche Eferdinger Land“ zu beteiligen. ~~Im Zuge der Projektentwicklung dieses Vorhabens werden parallel keine Überlegungen zu weiteren Projekten zu diesem Thema angestellt.~~ Davon nicht betroffen ist die derzeitige laufende Versorgung der Einrichtungen mit Essen. Mit diesem Beschluss ist ~~der Wille~~ **das Interesse** zur Beteiligung am

*gemeindeübergreifenden Projekt bekundet. Beschlüsse zu einer möglichen finanziellen Beteiligung werden gesondert gefasst, sobald entsprechende Unterlagen (Detailpläne, Kostenschätzungen, Förderzusagen) vorliegen.*

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 21.03.2022 zeigte sich aus der Diskussion, dass eine Absichtserklärung für den Beitritt zur Gemeinschaftsküche eher skeptisch betrachtet wird. Einerseits gibt es in Prambachkirchen eine Schulküche, welche von der Gemeinde noch längerfristig betrieben werden soll. Andererseits wurde erst kürzlich mit der Küche in Bad Schallerbach eine gute und kostengünstige Lösung für Essen auf Rädern gefunden und fixiert. Eine weitere Option wäre die Küche des Altenheimes in Waizenkirchen, welche derzeit neu gebaut wird.

Es wurde vom Gemeindevorstand empfohlen, im Beschlusstext für den Gemeinderat die in „Rot“ angeführten Änderungen vorzunehmen.

#### Wortmeldungen:

GV Eichlberger Stefan sieht das Thema skeptisch, da gerade erst ein neues Geschirr angekauft wurde, welches später vielleicht nicht mehr passt. Weiters wurde mit der Küche in Bad Schallerbach eine zufriedenstellende Lösung gefunden. Auch ist absehbar, dass die größeren Gemeinden (Alkoven, Hartkirchen, ..) nicht bei der Gemeinschaftsküche dabei sein werden, wodurch für ihn eine wirtschaftliche Größe der Küche von vornherein nicht machbar scheint. Die FPÖ- Fraktion wird daher dem Antrag nicht zustimmen.

Bgm Holzinger betont, dass es sich bei dem vom Gemeindevorstand umformulierten Beschlusstext lediglich um eine Interessensbekundung handelt und die Gemeinde weder Risiko noch eine Verbindlichkeit eingeht. Weiters ist es für das Gesamtprojekt nicht von existenzieller Bedeutung, ob die Gemeinde Prambachkirchen mit den 20-30 Portionen für Essen auf Rädern dabei ist oder nicht.

GV Neuweg Michael weist darauf hin, dass mit der Küche in Bad Schallerbach ein unbefristeter Vertrag läuft und somit die Versorgung für Essen auf Rädern längerfristig gesichert erscheint. Aus seiner Sicht besteht daher für die Gemeinde derzeit kein Stress bzw. kein Handlungsbedarf. Der Betrieb der bisherigen Küche in der Leumühle ergab ein jährliches Defizit, welches von allen Mitgliedsgemeinden bedeckt werden musste. Auch ist derzeit in keinster Weise absehbar, wie hoch die Projektkosten bzw. die laufenden Kosten sein werden bzw. in welcher Höhe eine Förderung lukriert werden kann. Es zeichnet sich ab, dass jetzt von REGEF ein sehr hoher Projektaufwand betrieben wird und nachher alle interessierten Gemeinden abspringen. Aus seiner Sicht sollten die Personalressourcen des REGEF besser genutzt werden.

GV Eder Bernhard stimmt seinen Vorrednern grundsätzlich zu, jedoch sieht er die Notwendigkeit, dass der REGEF ein glaubhaftes Interesse der Gemeinden braucht, um das Projekt weiter betreiben zu können und vom Land OÖ weitere Zusagen bekommt. Mit dem abgeänderten Beschlusstext würde die Gemeinde weiterhin über den Stand der Dinge informiert werden und hält sich aber alle Möglichkeiten offen.

Daher stellt er den **Antrag**, den Beschlusstext (Pkt. 3) mitsamt den vom Gemeindevorstand empfohlenen Änderungen ohne Einwände zur Kenntnis zu nehmen und zu beschließen.

GR<sup>in</sup> Essig Gertraud erklärt, dass die künftigen Kosten der Gemeinschaftsküche wesentlich von der Anzahl der teilnehmenden Gemeinden abhängig sind. Durch Gemeinden, die im Verlauf des Projekts abspringen, würde sich dadurch der Druck auf die verbleibenden Gemeinden erhöhen.

AL Hoffmann berichtet, dass vor einigen Jahren intensiv an der Gründung eines Standesamtsverbandes für den Bezirk Eferding gearbeitet wurde. Zuerst wurde von den meisten Gemeinden (Bgm, Gemeindevorstand) Zustimmung signalisiert, eineinhalb Jahre später, als die Beschlüsse in den Gemeinderäten anstanden, blieben insgesamt nur zwei Gemeinden übrig. Das Projekt wurde auf Eis gelegt. Insofern macht es schon Sinn, in den Gemeinden vorweg entsprechende Interessensbekundungen durch den Gemeinderat zu fassen.

GR Kreuzmayr Mario erklärt, dass wie schon bei der bestehenden Küche in der Leumühle, die anfallenden Kosten von allen teilnehmenden Gemeinden zu bedecken ist. Es gibt derzeit viel zu viele unbekannte Faktoren bei diesem Projekt.

GV Neuweg Michael stellt einen **Gegenantrag** auf Vertagung dieses Tagesordnungspunktes zur Abklärung weiterer Fragen.

Der Vorsitzende lässt über den Gegenantrag abstimmen:

#### **Abstimmung**

6 Stimmen für den Antrag: alle 5 Mitglieder der GRÜNEN und Buchenberger Franz (MFG)

7 Stimmen Stimmenthaltung: alle 5 Mitglieder der FPÖ sowie Keplinger Rudolf u. Auinger Katharina (beide ÖVP)

12 Stimmen gegen den Antrag: alle anwesenden Mitglieder der ÖVP, ausg. Keplinger Rudolf u. Auinger Katharina

Der Antrag gilt somit als mehrheitlich abgelehnt.

Sodann lässt der Vorsitzende über den Antrag von GV Eder Bernhard abstimmen:

#### **Antrag**

GV Eder Bernhard stellt den Antrag, den Beschlusstext (Pkt. 3) mitsamt den vom Gemeindevorstand empfohlenen Änderungen ohne Einwände zur Kenntnis zu nehmen und wie folgt zu beschließen.

*Die Marktgemeinde Prambachkirchen hat das Interesse, sich an der Entwicklung des Projekts „Gemeinschaftsküche Eferdinger Land“ zu beteiligen. Davon nicht betroffen ist die derzeitige laufende Versorgung der Einrichtungen mit Essen. Mit diesem Beschluss ist das Interesse zur Beteiligung am gemeindeübergreifenden Projekt bekundet. Beschlüsse zu einer möglichen finanziellen Beteiligung werden gesondert gefasst, sobald entsprechende Unterlagen (Detailpläne, Kostenschätzungen, Förderzusagen) vorliegen.*

## **Abstimmung**

12 Stimmen für den Antrag: alle anwesenden Mitglieder der ÖVP, ausg. Keplinger Rudolf u. Auinger Katharina

2 Stimmen Stimmenthaltung: Keplinger Rudolf u. Auinger Katharina (beide ÖVP)

11 Stimmen gegen den Antrag: alle 5 Mitglieder (GRÜNE), alle 5 Mitglieder (FPÖ) und Buchenberger Franz (MFG)

Der Antrag gilt somit als mehrheitlich abgelehnt.

Daraus ergibt sich, dass das Interesse bzw. der Beitritt zum „Projekt Gemeinschaftsküche“ seitens der Gemeinde Prambachkirchen nicht aktiv weiterbetrieben wird.

## **TOP 11) Verein zur Förderung der Infrastruktur der MGDE Prambachkirchen & Co KG - Neuwahl der Organe – Beratung und Beschluss**

Bgm. Holzinger

Der Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Prambachkirchen & Co KG wurde 2005 zur Erhaltung, Erneuerung und Verbesserung der Infrastruktur gegründet.

Der Verein besteht u.a. aus der **Generalversammlung**, welche sich zweckmäßigerweise aus den aktuellen Mitgliedern des Gemeinderates zusammensetzt. Aufgabe der Generalversammlung ist u.a. die Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates und der Rechnungsprüfer.

Der **Aufsichtsrat** besteht aus sieben Mitgliedern. Mitglied im Aufsichtsrat kann nur sein, wer gleichzeitig Mitglied des Gemeinderates ist. Die Mandatsverteilung entspricht dem Gemeindevorstand. Zweckmäßigerweise besteht der Aufsichtsrat aus den Mitgliedern des Gemeindevorstandes. Ein Aufsichtsratsmitglied darf nicht Mitglied des Vereinsvorstandes oder Rechnungsprüfer des Vereins sein.

Der **Vereinsvorstand** besteht aus drei bis sieben Mitgliedern und ist zuständig für die Geschäftsführung bzw. administrative Abwicklung des Tagesgeschäfts. Der Vereinsvorstand wird vom Aufsichtsrat gewählt.

Die **Rechnungsprüfer** des Vereines sind zweckmäßigerweise ident mit den Mitgliedern des Prüfungsausschusses (ohne Ersatzmitglieder) der Gemeinde. Den Rechnungsprüfern obliegt u.a. die Prüfung des Voranschlages, des Rechnungsabschlusses, der Vermögens- und Kassenstände, etc. des Vereines.

Für die Funktionsperiode 2021 – 2027 werden die Organe des VFI Prambachkirchen & CO KG wie folgt vorgeschlagen:

**Generalversammlung (= Gemeinderat)**

Nr	Partei	Name	Straße
1	ÖVP	Bgm. Herbert Holzinger (= Vorsitzender)	Uttenthal 1
2	ÖVP	Vize-Bgm <sup>in</sup> Maria Brunner (= Vorsitzender- Stv.)	Hochstraße 11
3	ÖVP	Walter Schnelzer	Steinbruch 26
4	ÖVP	Ing. Reinhard Eschlböck	Bergstraße 1
5	ÖVP	Anita Edinger	Weidenweg 8
6	ÖVP	DI (FH) Bernhard Eder	Hochstraße 14
7	ÖVP	Othmar Doppelbauer	Schöffling 3/2
8	ÖVP	Michaela Kirnbauer-Allerstorfer	Oberfreundorf 9
9	ÖVP	Klaus Auinger	Meteoritenweg 9
10	ÖVP	Philipp Gessl Msc	Kapellenweg 6/6
11	ÖVP	Katharina Auinger	Untergallsbach 14
12	ÖVP	Karl Weixelbaumer, Prok.	Sternenweg 1/2
13	ÖVP	Mag. Franz Eschlböck	Steinbruch 22
14	ÖVP	Gisela Götzendorfer	Steinbruch 13
15	FPÖ	Manfred Haiderer	Oberfreundorf 20/2
16	FPÖ	Stefan Eichberger	Rosenstraße 13
17	FPÖ	Julia Jungreithmair	Baumgarten 2
18	FPÖ	Mario Kreuzmayr	Steinbruch 18/2
19	FPÖ	Rudolf Kreuzmayr	Unterprambach 12
20	GRÜNE	Michael Neuweg	Mittergallsbach 16/1
21	GRÜNE	Karin Bernauer	Obereschlbach 5/2
22	GRÜNE	Alexander Sturmlechner	Grieskirchner Straße 1/2
23	GRÜNE	Gertraud Essig	Bahnhofstraße 29/2
24	GRÜNE	Ingeborg Schulz	Rosenstraße 22
25	MFG	Ing. Franz Buchenberger	Kleinsteingrub 3

Gemäß § 6 Abs. 1 der Vereinsstatuten endet mit dem Ausscheiden aus dem Gemeinderat der Status als Mandatar-Mitglied. Die bisherigen Mitglieder der Generalversammlung (2015 – 2021), welche in der aktuellen Periode nicht mehr Mitglied des Gemeinderates sind, werden schriftlich über ihr Ausscheiden aus der Generalversammlung informiert.

**Aufsichtsrat (= Gemeindevorstand)**

Nr	Partei	Name	Straße
1	ÖVP	Bgm. Herbert Holzinger	Uttenthal 1
2	ÖVP	Vize-Bgm <sup>in</sup> Maria Brunner	Hochstraße 11
3	ÖVP	Walter Schnelzer	Steinbruch 26
4	ÖVP	Ing. Reinhard Eschlböck	Bergstraße 1
5	ÖVP	DI (FH) Bernhard Eder	Hochstraße 14

6	FPÖ	Stefan Eichlberger	Rosenstraße 13
7	GRÜNE	Michael Neuweg	Mittergallsbach 16/1

#### Vereinsvorstand (= Geschäftsführung)

Funktion	Name	Straße
Geschäftsführer	AL Wilhelm Hoffmann	Kapellenweg 3, 4731
Geschäftsführer-Stv.	Dipl. Kfm. (FH) Ludwig Parzer	Aichbergsiedlung 7, 4775
Schriftführer	AL Wilhelm Hoffmann	Kapellenweg 3, 4731
Schriftführer- Stv.	Gerald Gföllner	Langstögen 11, 4731

#### Rechnungsprüfer (= Prüfungsausschuss)

Nr	Partei	Name	Straße
1	ÖVP	Alfons Humer	Steinbruch 12/2
2	ÖVP	Ing. Rudolf Eschlböck	Bergstraße 1
3	ÖVP	Mag. Julia Leisch-Reinthalder	Sallmannsberg 1
4	GRÜNE	Gertraud Essig ( <i>Obfrau</i> )	Bahnhofstraße 29/2
5	GRÜNE	Alexander Sturmlechner	Grieskirchner Straße 1/2
6	FPÖ	Mario Kreuzmayr ( <i>Obfrau-Stv</i> )	Steinbruch 18/2
7	MFG	Ing. Franz Buchenberger	Kleinsteingrub 3

In der heutigen Sitzung des Gemeinderates sollen n.a. Beschlüsse gefasst werden.

- Wahl der Mitglieder der Generalversammlung
- Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates
- Wahl der Rechnungsprüfer
- Wahl der Mitglieder des Vereinsvorstandes  
(stimmberechtigt ist Aufsichtsrat (= Gemeindevorstand)!

Aus formalen Gründen werden die Wahlvorgänge in einem separaten Protokoll (Generalversammlung des VFI) protokolliert. Dieses Protokoll ist an die Bezirkshauptmannschaft als zuständige Vereinsbehörde zu übermitteln.

#### Wortmeldungen:

GV Eichlberger Stefan schlägt vor, über die Anträge 1 – 3 in einem Abstimmungsvorgang abzustimmen. Die anwesenden Mitglieder stimmen dem einvernehmlich zu.

#### **Antrag 1**

Bgm. Holzinger Herbert stellt den Antrag, die Wahl der Mitglieder der Generalversammlung, des Aufsichtsrates sowie der Rechnungsprüfer wie vorgetragen, ohne Einwände zur Kenntnis zu nehmen und zu beschließen.



### **Abstimmung**

Einstimmiger Beschluss im Sinne der Antragstellung.

### **Antrag 2**

Bgm. Holzinger Herbert stellt den Antrag, die Wahl Mitglieder des Vereinsvorstandes, wie vorgetragen, ohne Einwände zur Kenntnis zu nehmen und zu beschließen.

(Stimmberechtigt ist der Aufsichtsrat = Gemeindevorstand)

### **Abstimmung**

Einstimmiger Beschluss im Sinne der Antragstellung.

## **TOP 12) Ernennung einer Gemeinde- Jugendreferentin - Kenntnisnahme**

### Bgm. Holzinger

In der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes bzw. Gemeinderates wurden die Fraktionen ersucht, sich nach ehrenamtlichen Personen für die Funktion des „Gemeinde-Jugendreferenten“ umzuhören. Frau Schnelzer Hannah, 21 Jahre alt, wohnhaft in Steinbruch, teilte mit, dass sie diese Funktion gerne übernehmen würde.

Keine Wortmeldungen.

## **TOP 13) Nominierung eines Erntereferenten für Feldfrüchte - Kenntnisnahme**

### Bgm. Holzinger

Die Statistik Österreich ersucht die Gemeinden um Nominierung eines Erntereferenten für Feldfrüchte (inkl. Dauerwiesen).

Die Arbeit des Referenten besteht vor allem darin, zu vorgegebenen Terminen Angaben über den Wachstumsstand und die voraussichtlichen bzw. endgültigen Ernteerträge an die Statistik zu übermitteln. Um möglichst genaue Angaben machen zu können, sollte der Erntereferent mit den Gegebenheiten im betreffenden Gebiet gut vertraut sein und über ein fundiertes Fachwissen verfügen.

Auf Anfrage durch den Bürgermeister, erklärte sich Grabmayr Stefan, wohnhaft in Prattsdorf 6, bereit, diese Funktion zu übernehmen.

Keine Wortmeldungen.

**TOP 14) Antrag MFG- Fraktion: Resolution für Frieden und die Bewahrung der öst. Neutralität und GEGEN die Militärische Unterstützung der Konfliktparteien im Ukraine Krieg - Beratung und Beschluss**

GR Ing. Franz Buchenberger erläutert das nachstehend angeführte Ersuchen und bittet die Gemeinderäte, im Anschluss an die heutige Sitzung auf der mitgebrachten Liste zu unterschreiben.

Abs.  
Ing. Franz Buchenberger  
Kleinsteingrub 3  
4731 Prambachkirchen

An  
Österreichischer  
Verfassungsgerichtshof  
Freyung 8  
1010 Wien

Ersuchen um Beibehaltung der Österreichischen Neutralität

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende Gemeinderäte aus der Gemeinde Prambachkirchen ersuchen den VFGH um Beibehaltung und Sicherstellung der immerwährenden NEUTRALITÄT. Um diese wirtschaftliche und Militärische Neutralität zu wahren soll es keine Militärischen oder Wirtschaftlichen Unterstützungen für die Konflikt Parteien im Ukraine-Krieg geben, so wie es das Österreichische Neutralitätsgesetz vorsieht.

Prambachkirchen am:

Anhang:  
Liste der Gemeinderäte für die Immerwährende Neutralität

Keine Wortmeldungen.

**TOP 15) Antrag FPÖ- Fraktion: Resolution des Gemeinderates der Gemeinde Prambachkirchen an die Bundesregierung - "Spürbares Entlastungspaket zur Eindämmung der hohen Energiekosten" - Beratung und Beschluss**

GV Eichlberger Stefan erläutert die nachstehend angeführte Resolution und ersucht die Gemeinderäte um Zustimmung.

An den  
Bürgermeister  
der Gemeinde Prambachkirchen

Prambachkirchen, 22.03.2022

**Betreff: Antrag gem. § 46 Abs. 2 Oö. Gemeindeordnung**

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister!*

*Die FPÖ-Gemeindefraktion Prambachkirchen beantragt gem. § 46 Abs. 2 Oö. GemO die Aufnahme nachstehenden Gegenstandes in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderates.*

***Resolution des Gemeinderates der Gemeinde Prambachkirchen an die Bundesregierung-  
„Spürbares Entlastungspaket zur Eindämmung der hohen Energiekosten“***

**Begründung:** *Siehe beiliegenden Resolutions-Entwurf.*

*Wir ersuchen den Gemeinderat um Zustimmung*

*Für die FPÖ-Gemeindefraktion  
Fraktionsobmann  
Eichlberger Stefan*

## **Resolution des Gemeinderates der Gemeinde Prambachkirchen an die Bundesregierung**

### **Spürbares Entlastungspaket zur Eindämmung der hohen Energiekosten**

Die Bundesregierung wird aufgefordert, ein spürbares Entlastungspaket zu schnüren, um die massiv gestiegenen Energiekosten einzudämmen.

**Begründung:**

In den vergangenen Monaten sind die Energiekosten drastisch gestiegen. Die äußerst volatilen Energiemärkte zeigten seit November 2021 einen Kostenanstieg um 26,3 Prozent zum Vergleichszeitraum des Vorjahres. Im Detail bedeutet das eine Steigerung der Preise bei Heizöl um 64,5 Prozent, bei Strom um 10,2 Prozent, bei Brennholz um 9,1 Prozent und bei Gas um 20,4

Prozent. Die höchste Inflation seit rund 30 Jahren verschärft diese Situation.

Zusätzlich belastend wirken sich die kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine aus. Wirtschaftsexperten gehen davon aus, dass die Inflationsrate im Zuge des Krieges und wegen Russlands wichtiger Rolle als Energielieferant zumindest kurzfristig noch weiter steigen wird.

Vor allem Privathaushalte sowie Klein- und Mittelunternehmen sind dadurch mit massiven Mehrbelastungen konfrontiert. Hinzu kommt die kürzliche Änderung des § 80 des Elektrizitätswirtschaftsgesetzes (ElWOG), wonach Stromversorgern eine Preiserhöhung in bestehenden Verträgen ermöglicht wurde. Auch der VKI kritisierte das bereits heftig.

Energie- und Lebenshaltungskosten dürfen nicht zur Armutsfalle für die heimische Bevölkerung werden. Darum wird die Bundesregierung ersucht, rasch und unkompliziert Entlastungsmaßnahmen umzusetzen. Vorschläge hierfür sind unter anderem der temporäre Verzicht auf die Mehrwertsteuer für Energieleistungen, Preisobergrenzen bei Treibstoffen, erhöhter Heizkostenzuschuss sowie die Neubeurteilung der gesetzlichen CO<sub>2</sub>-Bepreisung.

Hochachtungsvoll

Der Gemeinderat der Gemeinde Prambachkirchen

Antragsteller: FPÖ- Gemeindefraktion

### **Antrag**

GV Eichlberger Stefan stellt den Antrag, die Resolution wie vorgetragen, ohne Einwände zur Kenntnis zu nehmen und zu beschließen.

### Wortmeldungen

GV Eder Bernhard erklärt, dass er der Resolution, alleine schon wegen dem eklatanten Anstieg der Lebensmittelpreise, grundsätzlich positiv gegenübersteht. Jedoch wurde bereits am 10. März auf Landesebene von ÖVP und FPÖ ein ähnlicher, gemeinsamer Antrag eingebracht. Nachdem die heute diskutierte Resolution im Widerspruch zur Bundesregierung steht, kann dieser Antrag seitens der ÖVP nicht unterstützt werden.

GR Ing. Buchenberger Franz erklärt, dass er in Anbetracht der aktuellen Situation die Resolution unterstützen wird.

GV Neuweg Michael erklärt, dass die GRÜNEN der Resolution nicht zustimmen können. Gerade jetzt sollten, angesichts der steigenden Lebensmittelpreise, Förderungen für die betroffenen Menschen forciert werden.

### **Abstimmung**

6 Stimmen für den Antrag: 5 FPÖ und Ing. Buchenberger Franz MFG  
19 Stimmen gegen den Antrag: 14 ÖVP, 5 GRÜNE

Der Antrag gilt somit als mehrheitlich abgelehnt.

## Dringlichkeitsantrag:

### Verdienstzeichen für ausgeschiedene Mitglieder des Gemeinderates bzw. Gemeindevorstandes – Beratung und Beschluss

Bgm. Holzinger

Gemäß der Satzung für die Verleihung eines Verdienstzeichens (vom 23.03.1992) verleiht der Gemeinderat an Personen, die sich als Mitglied des Gemeinderates, des Gemeindevorstandes oder als Obmann/Obfrau eines Ausschusses der Marktgemeinde Prambachkirchen verdient gemacht haben, beim Ausscheiden aus dem Gemeinderat das „Verdienstzeichen“ der Marktgemeinde Prambachkirchen.

#### Erforderliche Zeiten

Bronze: mind. 12- jährige Tätigkeit als Gemeinderat

Silber: mind. 18- jährige Tätigkeit als Gemeinderat

Gold: mind. 24- jährige Tätigkeit als Gemeinderat

Die Zeit als Gemeindevorstand bzw. Obmann/Obfrau eines Ausschusses wird zusätzlich gezählt.

Die Verleihung des Verdienstzeichens ist mit der Ausstellung einer Verleihungsurkunde verbunden. Die Urkunde ist vom Bürgermeister und von je einem Mitglied der im Gemeinderat vertretenen Parteien zu unterschreiben. Die Übergabe des verliehenen Verdienstzeichens erfolgt in feierlicher Form im Rahmen einer Festsitzung des Gemeinderates. Zu dieser Sitzung können auch Festgäste eingeladen werden.

Folgende Personen sind aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit vorgeschlagen:

<b>Schweitzer Johann</b>	<b>GOLD</b>			<b>Jahre</b>
Gemeinderat	29.10.1991	21.10.1997	Ersatz	6
Gemeinderat	21.10.1997	27.10.2021		24
Gemeindevorstand	21.10.1997	27.10.2021		24
Raumplanung, Ortsentwicklung, Nahversorgung, Zivilschutz und Breitband	21.10.1997	21.10.2003	Obmann	6
Sport- und Freibadausschuss	21.10.1997	14.10.2009	Obmann-Stv	12
Objektivierungskommission/Personalbeirat	21.10.1997	27.10.2021		24
Infrastruktur, Straßen, Verkehr, Wasser, Abwasser u. Unwetterereignisse	21.10.2003	20.10.2015	Obmann bis 6.11.2007	12
Jagdausschuss	21.10.2003	06.11.2007		4
Reinhalteverband Aschachtal	21.10.2003	27.10.2021		18
Wasserverband Prambachkirchen und Umgebung	21.10.2003	27.10.2021		18
Regionalentwicklungsverband Eferding (REGEF Vollversammlung)	21.10.2003	27.10.2021	Ersatz bis 6.11.2007	18
Sozialhilfeverband Eferding	21.10.2003	27.10.2021	Ersatz bis 6.11.2007	18
Hochwasserschutzverband	06.11.2007	27.10.2021		14
Kindergarten-Kuratorium	14.10.2009	27.10.2021		12
Bezirksabfallverband Eferding	14.10.2009	27.10.2021		12
Regionalforum Wels Eferding	14.10.2009	27.10.2021		12
Wegeerhaltungsverband Hausruckviertel	20.10.2015	27.10.2021		6

<b>Krautgartner Rudolf</b>	<b>GOLD</b>			<b>Jahre</b>
Vizebürgermeister	16.02.2012	27.10.2021		9
Gemeinderat	29.10.1991	08.03.1994	Ersatz	3
Gemeinderat	08.03.1994	27.10.2021		27
Sport- und Freibadausschuss	14.10.2009	20.10.2015	Ersatz	6
Bezirksabfallverband Eferding	20.10.2015	27.10.2021	Ersatz	6
Bücherei-Kuratorium	14.10.2009	27.10.2021		12
Hochwasserschutzverband	20.10.2015	27.10.2021	Ersatz	6
Kindergarten-Kuratorium	14.10.2009	20.10.2015	Ersatz	6
Kindergarten-Kuratorium	20.10.2015	27.10.2021		6
Kultur, Bildung, Ortsbild und Dorfentwicklung	21.10.1997	21.10.2003		6
Kultur, Bildung, Ortsbild und Dorfentwicklung	21.10.2003	06.11.2007	Ersatz	4
Kultur, Bildung, Ortsbild und Dorfentwicklung	06.11.2007	15.02.2012	Obmann	5
Kultur, Bildung, Ortsbild und Dorfentwicklung	15.02.2012	20.10.2015	Ersatz	3
Kultur, Bildung, Ortsbild und Dorfentwicklung	20.10.2015	27.10.2021	Obmann	6
Objektivierungskommission/Personalbeirat	06.11.2007	14.10.2009	Ersatz	2
Objektivierungskommission/Personalbeirat	20.10.2015	27.10.2021		6
Regionalforum Wels Eferding	20.10.2015	27.10.2021	Ersatz	6
Regionalentwicklungsverband Eferding (REGEF)	20.10.2015	27.10.2021	Ersatz	6
Reinhalteverband Aschachtal	20.10.2015	27.10.2021	Ersatz	6
Sozialhilfeverband Eferding	20.10.2015	21.10.2021	Ersatz	6
Ausschuss für Familie-, Generationen und Soziales	08.03.1994	14.10.2009		15
Verbandsversammlung des Wasserverbandes	20.10.2015	27.10.2021		6
Gemeindevorstand	14.12.2004	27.10.2021		17
Wegeerhaltungsverband Hausruckviertel	20.10.2015	27.10.2021	Ersatz	6

<b>Ing. Eschböck Rudolf</b>	<b>GOLD</b>			<b>Jahre</b>
Gemeinderat	21.10.1997	14.09.1999	Ersatz	2
Gemeinderat	14.09.1999	27.10.2021		22
Ausschuss für Familie-, Generationen und Soziales	20.10.2015	27.10.2021		6
Gemeindevorstand	14.10.2009	27.10.2021		12
Infrastruktur, Straßen, Verkehr, Wasser, Abwasser u. Unwetterereignisse	21.10.2003	20.10.2015		12
Verbandsversammlung des Wasserverbandes	20.10.2015	27.10.2021		6

<b>Fraungruber Alois</b>	<b>GOLD</b>			<b>Jahre</b>
Gemeinderat	21.10.2003	13.12.2005	Ersatz	2
Gemeinderat	13.12.2005	27.10.2021		16
Gemeindevorstand	06.11.2007	20.10.2015		8
Fraktionsobmänner- und Obfrauen	06.11.2007	27.10.2021	Stv.	14
Kindergarten-Kuratorium	14.10.2009	20.10.2015		6
Kultur, Bildung, Ortsbild und Dorfentwicklung	06.11.2007	14.10.2009	Ersatz	2
Objektivierungskommission/Personalbeirat	06.11.2007	14.10.2009	Ersatz	2
Ausschuss für Umwelt und Natur	13.12.2003	14.10.2009	Ersatz	6

<b>Reinthaler Robert</b>	<b>GOLD</b>			
Ausschuss für Umwelt und Natur	21.10.1997	21.10.2003	Ersatz	6
Gemeinderat	21.10.1997	21.10.2003	Ersatz	6
Gemeindevorstand	21.10.2003	27.10.2021		18
Gemeinderat	21.10.2003	27.10.2021		18
Ausschuss für Sport und Freibad	21.10.1997	21.10.2003	Ersatz	6
Prüfungsausschuss	21.10.1997	21.10.2003	Ersatz	6
Kultur, Bildung, Ortsbild und Dorfentwicklung	21.10.2003	10.10.2009	Obmann-Stv.	6
Infrastruktur, Straßen, Verkehr, Wasser, Abwasser u. Unwetterereignisse	21.10.2003	27.10.2021		18
Objektivierungskommission/Personalbeirat	21.10.2003	27.10.2021		18
Wasserverband Prambachkirchen und Umgebung	21.10.2003	14.10.2009		6
Reinhalteverband Aschachtal	21.10.2003	14.10.2009	Ersatz	6
Sozialhilfverband Eferding	21.10.2003	14.10.2009	Ersatz	6
Fraktionsobmänner- und Obfrauen	21.10.2003	27.10.2021		18
Ausschuss für Sport und Freibad	14.10.2009	27.10.2021	Obmann bis 20.10.2015	12
Kindergarten-Kuratorium	14.10.2009	20.10.2015	Ersatz	6
Kultur, Bildung, Ortsbild und Dorfentwicklung	16.02.2017	27.10.2021		4

<b>Rieger Karl</b>	<b>GOLD</b>			<b>Jahre</b>
Gemeindevorstand	21.10.1997	21.10.2003		12
Gemeinderat	21.10.1997	16.02.2017		20
Gemeinderat	16.02.2017	27.10.2021	Ersatz	4
Objektivierungskommission/Personalbeirat	27.10.1997	27.10.2021		24
Sport- und Freibadausschuss	27.10.1997	14.10.2009		12
Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsausschuss	27.10.1997	14.10.2009		12
Raumplanung, Ortsentwicklung, Nahversorgung, Zivilschutz und Breitband	27.10.1997	21.10.2003		6
Kultur, Bildung, Ortsbild und Dorfentwicklung	27.10.1997	15.10.2015		18
Infrastruktur, Straßen, Verkehr, Wasser, Abwasser u. Unwetterereignisse	21.10.2003	14.10.2009	Ersatz	6
Reinhalteverband Aschachtal	14.10.2009	27.10.2021	Mitglied beratend	12
Prüfungsausschuss	20.10.2015	16.02.2017	Obmann	2
Ausschuss für Familie-, Generationen und Soziales	20.10.2015	27.10.2021	Ersatz	6
Wasserverband Prambachkirchen und Umgebung	29.03.2012	27.10.2021		9
Sozialhilfverband Eferding	20.10.2015	27.10.2021	Ersatz	6

<b>Steininger Herbert</b>	<b>GOLD</b>			<b>Jahre</b>
Gemeinderat	21.10.1997	27.10.2021	16.02.2017	24
Wasserverband Prambachkirchen und Umgebung	21.10.1997	21.10.2003	Ersatz	6
Kultur, Bildung, Ortsbild und Dorfentwicklung	21.10.1997	21.10.2003		6
Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsausschuss	21.10.1997	21.10.2003		6
Ausschuss für Sport und Freibad	21.10.1997	14.10.2009	ab 21.10.2003 Ersatz	12
Prüfungsausschuss	21.10.1997	21.10.2003	Obmann-Stv.	6
Infrastruktur, Straßen, Verkehr, Wasser, Abwasser u. Unwetterereignisse	21.10.2003	20.10.2015		12
Reinhalteverband Aschachtal	21.10.2003	27.10.2021		18
Ausschuss für Umwelt und Natur	14.10.2009	20.10.2015	Ersatz	6

Prüfungsausschuss	14.10.2009	27.10.2021	Obmann-Stv. Bis 2015	12
Wasserverband Prambachkirchen und Umgebung	14.10.2009	27.10.2021		12
Umwelt, Naturschutz, Sport und Freibad, Freizeit	16.02.2017	27.10.2021	Ersatz	4
Objektivierungskommission/Personalbeirat	16.02.2017	27.10.2021	Ersatz	4

<b>Frühauf Edith</b>	<b>BRONZE</b>			<b>Jahre</b>
Gemeinderat	14.10.2009	27.10.2021		12
Bücherei-Kuratorium	14.10.2009	20.10.2015	Ersatz	6
Infrastruktur, Straßen, Verkehr, Wasser, Abwasser u. Unwetterereignisse	14.10.2009	20.10.2015		6
Kindergarten-Kuratorium	20.10.2015	27.10.2021		6

<b>Mitter Manuel</b>	<b>BRONZE</b>			<b>Jahre</b>
Gemeinderat	21.10.2003	16.02.2017		14
Kultur, Bildung, Ortsbild und Dorfentwicklung	21.10.2003	16.02.2017		14
Ausschuss für Familie-, Generationen und Soziales	21.10.2003	20.10.2015		12
Bücherei-Kuratorium	21.10.2003	20.10.2015		12
Ausschuss für Umwelt und Natur	14.10.2009	20.10.2015		6
Fraktionsobmänner- und Obfrauen	14.10.2009	16.02.2017	Stellvertreter	8
Umwelt, Naturschutz, Sport und Freibad, Freizeit	20.10.2015	16.02.2017	Ersatz	2
Objektivierungskommission/Personalbeirat	20.10.2015	16.02.2017	Ersatz	2

<b>Steininger Franz</b>	<b>BRONZE</b>			<b>Jahre</b>
Gemeinderat	14.10.2009		Ersatz (16.2.2017-27.10.2022 Mitglied)	
Jagdausschuss	14.10.2009	27.10.2021		12
Infrastruktur, Straßen, Verkehr, Wasser, Abwasser u. Unwetterereignisse	20.10.2015	27.10.2021	Ersatz	6

Keine Wortmeldungen.

### **Antrag**

E- GR Ing. Keplinger Rudolf stellt den Antrag, die Verleihung der Verdienstzeichen in Gold und Bronze wie oben angeführt zu beschließen.

### **Abstimmung**

Einstimmiger Beschluss im Sinne der Antragstellung.



Bgm. Holzinger

### Pointinger – Bebauung Strassfeld

Mit der Firma Pointinger Immo GmbH wurde die n.a. Kaufvereinbarung, welche in der Gemeinderatsitzung am 12.12.2019 beschlossen wurde, abgeschlossen.

#### 1. Kaufgegenstand

Die Firma Pointinger Immo GmbH kauft die Grundstücke 4936/20 (781m<sup>2</sup>) und 4936/28 (771m<sup>2</sup>), mit einem Gesamtausmaß von 1.552m<sup>2</sup> zum Preis von € 65,-/m<sup>2</sup> und wird diese Grundstücke mit mehrgeschossigen Reihenhäusern bebauen.

#### 2. Zeitplan und Bebauungssicherung

- Kaufabwicklung Frühjahr 2020
- zeitgleich beginnt Fa. Pointinger mit der Planung und Vermarktung der Reihenhäuser
- Bewerbung der Reihenhäuser durch Gemeinde und Fa. Pointinger ab Sommer 2020
- Baubeginn des ersten Reihenhauses bis Frühjahr 2022, Fertigstellung bis Ende 2022.
- Baubeginn des zweiten Reihenhauses bis Frühjahr 2023, Fertigstellung bis Ende 2023.

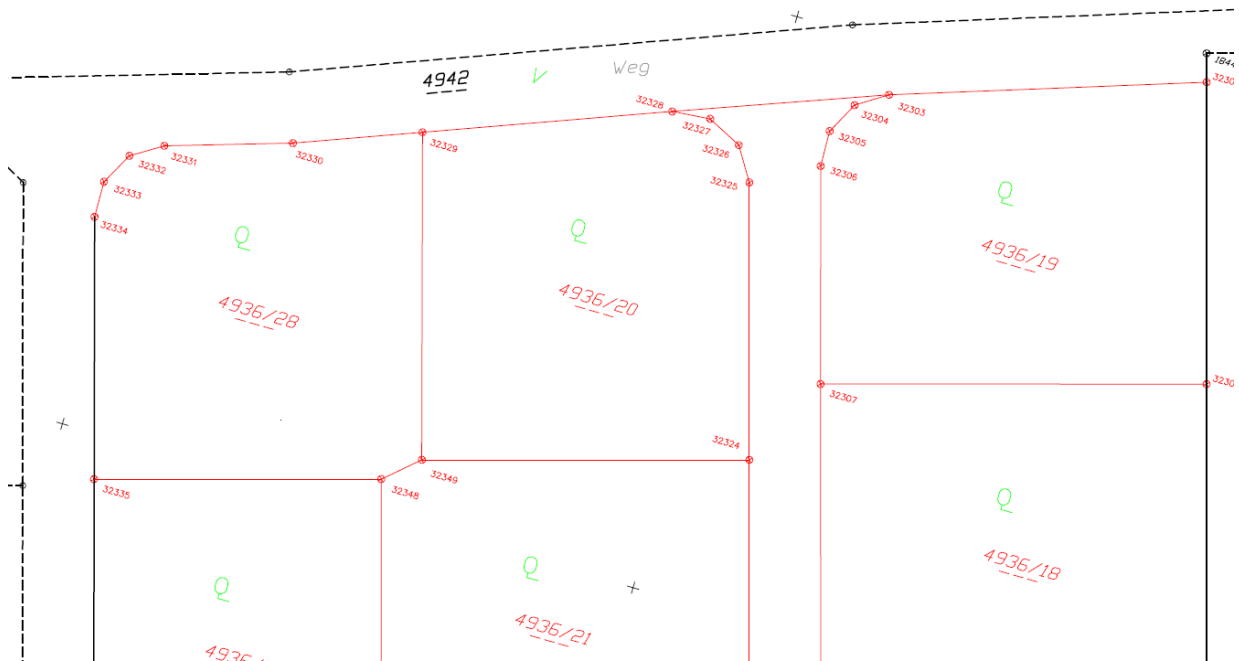
#### 3. Rückkaufsrecht

Sollte – aus welchen Gründen auch immer – die o.a. und vereinbarten Baubeginnzeiten nicht eingehalten werden, tritt ein Rückkaufrecht für die Gemeinde Prambachkirchen ein. Die Gemeinde Prambachkirchen bzw. ein von ihr genannter Grundkäufer kann dann die Grundstücke 4936/20 und 4936/28 zum Preis von € 65,-/m<sup>2</sup> (ohne Indexanpassung) erwerben. Eine Verpflichtung zum Rückkauf durch die Gemeinde oder einen Dritten besteht nicht.

|

#### 4. Vorkaufsrecht

Für das Grundstück 4936/19 (797m<sup>2</sup>) wird der Firma Pointinger Immo GmbH das Vorkaufsrecht zur Errichtung eines mehrgeschossigen Doppel- oder Reihenhauses bis Ende 2022 eingeräumt. Der Kaufpreis beträgt 65,-/m<sup>2</sup> zzgl. Indexsteigerung (Basis Jänner 2020).



Herr Pointinger Bernhard hat bei der Gemeinde nun ein konkretes Planungsprojekt vorgelegt, welches eine Bebauung mit drei Reihenhäusern vorsieht. Die Reihenhäuser sind mit je 120 m<sup>2</sup> Wohnfläche plus Terrasse und Eigengarten geplant. Durch die ökologische Massivholzbauweise erhielt das Projekt bereits eine Klimaaktiv-Auszeichnung in GOLD.

Die Bewerbung läuft ab Sommer 2022. Da es bereits einige Interessenten gibt, geht Herr Pointinger von einem Baubeginn Ende 2022 bzw. Anfang 2023 aus. Mit dem Bezug der Wohnungen ist im Jahr 2023 bzw. spätestens 2024 zu rechnen.

Zur Realisierung des Gesamtprojektes möchte Herr Pointinger nun die Kaufoption für das Grst. Nr. 4936/19, im Ausmaß von 797 m<sup>2</sup>, zu einem Kaufpreis von 65,- Euro zzgl. Indexsteigerung (Basis Jänner 2020) in Anspruch nehmen.

Die entsprechende Kaufvereinbarung sollte in der nächsten Sitzung des Gemeinderates am 19. Mai zur Beschlussfassung vorliegen.

### Grundrisse





## Stellenausschreibung Bauhofleiter

In der aktuellen Ausgabe der Gemeindezeitung wurde die Stelle des Bauhofleiters ausgeschrieben. Weitere Veröffentlichungen erfolgten auf unserer Homepage, auf Facebook, WhatsApp, bzw. wird die Ausschreibung noch in wöchentlichen Printmedien und beim AMS platziert. Arbeitsbeginn wäre im Sommer bzw. kann die Stelle auch früher angetreten werden.

## **Ferialkraft für Freibad und Bauhof**

In der aktuellen Ausgabe der Gemeindezeitung ist auch eine Stellenausschreibung bzgl. Kassiertätigkeit im Freibad bzw. Mithilfe bei sonstigen anfallenden Bauhof-Tätigkeiten enthalten. Dienstzeit von Ende Mai bis Ende August 2022 bzw. nach Vereinbarung.

Die Stelle ist Voll- oder Teilzeit bzw. auch als Ferialjob ausgeschrieben und es sind daher ebenso Schüler, Studenten aber auch Pensionisten (fürs Freibad) zur Abgabe einer Bewerbung eingeladen.

## **Unterkunftssuche für Ukraine- Flüchtlinge**

Das Land OÖ ist an die Gemeinden herangetreten und ersucht um Unterkünfte für die Flüchtlinge aus der Ukraine. Herr Pater Karer teilte mit, dass eine Aktivierung des ehemaligen Kurhauses in Bad Dachsberg grundsätzlich möglich wäre, jedoch müssten vorher einige Adaptierungsarbeiten im Bereich Heizung und Wasserversorgung gemacht werden.

Weiters haben sich beim Bürgermeister zwei Privatpersonen gemeldet, welche Unterkünfte zur Verfügung stellen würden.

Es werden alle Gemeinderäte ersucht, sich aktiv an der Unterkunftssuche zu beteiligen und in der Bevölkerung entsprechend dafür zu werben.

## **Ausbau Glasfaser-Internet in Hundswies und Gschnarret**

Nachdem in der Ortschaft Hundswies 17 von 18 Haushalten einen Vertrag beim Provider unterschrieben haben, hat nun die Energie AG den Ausbau in absehbarer Zeit zugesagt.

Sollte in der Ortschaft Gschnarret 18 Vertragsabschlüsse (von 23 Haushalten) zustande kommen, würde die Energie AG auch den Ausbau der Ortschaft Gschnarret in absehbarer Zeit zusagen.

## **Probebohrung für dritten Brunnenstandort**

Letzte Woche wurden in der Rosenstraße Probebohrungen durchgeführt. Leider musste der Standort nach erfolgter 60m tiefer Bohrung aufgegeben werden, weil die vorgefundenen Bodenschichten bzw. die zu erwartende Wassermenge mit ca. 1 Liter pro Sekunde zu gering ist. Die Probebohrung im Bereich Gföllnerwald mit 62m Tiefe verlief positiv. Aktuell läuft ein 7- tägiger Pumpversuch. Sofern die Wassermenge ausreichend ist, wird die Wasserqualität geprüft.

## **Nachverhandlungen mit der Bioenergie Prambachkirchen**

Es liegen Angebote von Fa. Hargassner für die Beheizung von Kindergarten, Schulgebäude und Gemeindeamt mittels Container- Hackgutheizungen vor. Für weitere Verhandlungen soll umgehend ein Gesprächstermin mit der Bioenergie vereinbart werden.

## **REGEF – Information und Ideenworkshop**

Am Donnerstag, 24. Februar 2022 fand im Kultursaal eine Infoveranstaltung statt, zu der alle Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates eingeladen waren.

Obmann Bgm. Mario Hermüller und Geschäftsführerin Susanne Kreinecker referierten über n.a. Themen:

- Vorstellung REGEF, LEADER, KEM, Energiegenossenschaft
- Wie funktioniert ein LEADER-Projekt, aktuelle Vorhaben
- Brainstorming Projekte aus Prambachkirchen
- Blick in die Zukunft 2023 – 2027 (Neubewerbung als LEADER-Region)
- Brainstorming Themen für die kommende Förderperiode, Erwartungen der Gemeinde Prambachkirchen

## **Modernisierung der Schülerausspeisung**

Seit einigen Wochen beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe mit der Modernisierung der Schüler-Ausspeisung. Es ist geplant, den schon sehr in die Jahre gekommenen Ausspeisungsraum freundlicher zu gestalten und die Möbelausstattung zu erneuern. Die Arbeiten sollen im Zuge der Generalsanierung der Volksschule mitgemacht werden.

## **PV- Anlage am Vereinsgebäude der Sektion Fußball**

In der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes wurde empfohlen, am neuen Vereinsgebäude der Sektion Fußball eine PV- Anlage mit ca. 28 kWp zu montieren. Aktuell wurde der Netzantrag gestellt und es werden Angebote eingeholt.

## **PV- Anlagen auf Gebäuden und Anlagen der Gemeinde – Energiegemeinschaften**

Im Rahmen von Energiegemeinschaften ist es künftig möglich, den durch PV-Anlagen produzierten Strom untereinander zu nutzen bzw. zu verkaufen. Es sollen daher die in der Gemeinde vorhandenen Gebäude und Anlagen (KiGa, Schulen, Wasserverband, etc.) analysiert werden, um mögliche Potentiale (Kapazitäten, Lastprofile, etc.) sowie die Investitionskosten zu eruieren.

## **Feuerwehr Gallsbach- Dachsberg – Beheizung Feuerwehrhaus**

Die bestehende Ölheizung ist mittlerweile über 25 Jahre alt und sehr störanfällig. Nachdem nun der Boiler defekt ist, sollte zeitnah über eine Erneuerung der Heizung nachgedacht werden. Von der Feuerwehr werden umgehend Angebote für eine Beheizung mittels Luftwärmepumpe und alternativ mit Pellets vorgelegt.

## **Geschäftsordnung für Kollegialorgane**

Im Eingangsbereich liegen für alle Gemeinderäte und die anwesenden Ersatz-Gemeinderäte Geschäftsordnungen (Auflage 45/2019) zur freien Entnahme auf.

## **Info vom Jagdausschuss zur Begehung der Vergleichs- und Weiserflächen**

### GR Doppelbauer Othmar

Kürzlich fand die jährliche Begehung der Vergleichs- und Weiserflächen im Gemeindegebiet statt. Dabei nahmen mehrere Vertreter des Jagdausschusses, zwei Vertreter der Jägerschaft und zwei Vertreter der Forstbehörde teil. Es wurden 13 bestehende bzw. vordefinierte Flächen sowie 3 zusätzliche Vergleichsflächen (unmittelbar neben den bestehenden Flächen) besichtigt. Bei den bestehenden Flächen ergab sich aufgrund der vorgefundenen Verbiss-Schäden eine Bewertung der Stufe 1, bei den drei zusätzlich gewählten Flächen ergab sich Stufe 3, was eigentlich einer Waldverwüstung gleichkommt. Insgesamt wurde von der Behörde die Bewertung Stufe 2 festgesetzt. Dies bedeutet für das kommende Jagdjahr eine Erhöhung der geforderten Abschussquote um 15 % auf 648 Stück.

Zu den zahlreich vorhandenen Futterstellen wurde u.a. festgestellt, dass der Standort der Futterstellen nur bei einer Stelle gepasst hat bzw. der Futterinhalt (Art des Futtermittels) bei keiner einzigen Futterstelle in Ordnung war.

## **Fehler in der Gemeindezeitung**

### GV Neuweg Michael

In der Gemeindezeitung (Ausgabe März 2022) wurde angeführt, dass die Anpassung der Gemeindegebühren und Hebesätze für das Finanzjahr 2022 fälschlicherweise als einstimmiger Beschluss dargestellt wurde, obwohl die GRÜNE- Fraktion geschlossen gegen den Antrag gestimmt hat und somit nur ein mehrheitlicher und kein einstimmiger Beschluss vorliegt.

AL Hoffmann entschuldigt sich für den Schreibfehler und erklärt, dass in der nächsten Gemeindezeitung im Juni eine Richtigstellung erfolgen wird.

## **Aktuelle Informationen zu den Tagesordnungspunkten**

GV Neuweg Michael ersucht die Gemeinde, dafür zu sorgen, dass zu Themen mit denen sich der Gemeinderat zu befassen hat, stets aktuelle Informationen und Fotos vorliegen. Als Beispiel führt er das Foto im Tagesordnungspunkt 8 an, welches offensichtlich nicht dem heutigen Stand entspricht.

Bgm. Holzinger erklärt, dass er bis zur Fraktionssitzung vor zwei Tagen davon ausgegangen ist, dass dem Foto im angesprochenen Fall keine besondere Relevanz zukommt.

GR Schulz Ingeborg schließt sich dem an und fordert von der Gemeinde ein, dass für die vom Gemeinderat zu treffenden Entscheidungen stets richtige und vollständige Informationen vorliegen müssen.



AL Hoffmann stimmt dieser Forderung zu und erklärt, dass vollständige und richtige Informationen an den Gemeinderat immer der Standard sein müssen. Es ist zu betonen, dass die Amtsvorträge für die Sitzungen von den Gemeindebediensteten immer nach bestem Wissen und Gewissen aufbereitet wurden bzw. auch weiterhin werden. Das besagte Foto wurde im Jänner 2022 aufgenommen, weil das Thema am 11.01.2022 bereits im Infrastrukturausschuss diskutiert wurde. Ein aktuelleres Foto liegt nicht vor, weil die Wichtigkeit bzw. Dringlichkeit dazu nicht erkennbar war.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Ende der Sitzung um 22.30 Uhr.

Beilagen:

Die Rechnungsabschlüsse Gemeinde und VFI wurden im Intranet zur Verfügung gestellt.

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegenen Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 10.02.2022 wurden KEINE / FOLGENDE Einwände erhoben.

**Unterfertigung der Reinschrift**

Bgm Herbert Holzinger (Vorsitzender)	
AL Wilhelm Hoffmann (Schriftführer)	

**Bestätigung über das ordnungsgemäße Zustandekommen der Verhandlungsschrift:**

<b>Fraktion</b>	<b>Name in Blockschrift</b>	<b>Unterschrift</b>
Bgm. Herbert Holzinger (Vorsitzender)	Bgm. Herbert Holzinger	
Gemeinderatsmitglied (ÖVP)		
Gemeinderatsmitglied (GRÜNE)		
Gemeinderatsmitglied (FPÖ)		
Gemeinderatsmitglied (MFG)		